©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

BEOBACHTUNGEN HERBSTZUG 2002 UND WINTER 2002/03

Zusammengestellt von Johann Brandner, Eva Karner-Ranner, Kurt Malicek, Graham Tebb & Michael Tiefenbach

Wetterlage

(unter Verwendung von Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik).

Der **Juli** beginnt sommerlich heiß und schwül, Unwetter mit Sturm und Hagel richten zum Teil schwere Schäden an. Ab dem 8.7. gibt es anhaltend kühles und unbeständiges Wetter. Erst ab 23.7. gibt es wieder sommerliche Wärme, aber bis Ende Juli kühlt es bei immer wieder auftretenden Niederschlägen ab. Der **August** beginnt sonnig und warm. Ab dem 9.8. leitet Hochdruckeinfluß eine lange Periode hochsommerlich heißen Wetters mit max. 38°C ein. Ergiebige Regenfälle im August führen zu einem Jahrhundert-Hochwasser in weiten Teilen Ostösterreichs. Riesige überschwemmte Flächen bieten nach dem Zurückweichen des Wassers durchziehenden Wasservögeln Rastplätze, besonders an der unteren March und im Horner Becken. Im **September** stellt sich über weite Strecken prächtiges Spätsommerwetter mit Temperaturen bis teilweise 28°C ein, jedoch mit ergiebigen Niederschlägen. Selbst Anfang **Oktober** werden teilweise noch ungewöhnlich hohe Temperaturen erreicht, Ende des ersten Monatsdrittel bringt ein Tief empfindliche Abkühlung. Nach einer eher kühlen Phase steigen die Temperaturen wieder bis Ende des Monats auf bis zu 23°C in Wien an, ein ungewöhnlich warmer Herbst! Ebenso mild beginnt der **November** und bis Monatsmitte werden vergleichsweise ungewöhnlich hohe Temperaturen erreicht. Nach kurzfristigen Tiefdruckeinflüssen setzt sich der warme Herbst fort. Erst Mitte **Dezember** zeichnet sich ein Wetterumschwung ab und setzt so der wochenlang andauernden Südwestströmung ein Ende. Stabiles kaltes Winterwetter setzt in der Folge ein. Der **Jänner** beginnt kalt, es kommt zur ersten geschlossenen Schneedecke, im Verlauf des Monats wird es allmählich wieder wärmer. Der **Februar** zeigt sich winterlich kalt und niederschlagsarm, der Schnee taut langsam ab.

Bearbeitungsstand

Beim Bearbeitungsstand der einzelnen Teilgebiete gibt es keine neueren Entwicklungen.

Beobachter

Die Zusammenstellung der Beobachtungen war dank der Einsendung der Meldungen folgender Beobachter möglich (in alphabetischer Reihenfolge):

HAD Helga Adam
LAI Lepold Aichinger
SAI Stefanie Aichinger
EAL Ernst Albegger
CAU Carl Auer
CBA Christian Bamberger
JBA Johann Bauer
JBK Jeremy Barker
HMB Hans-Martin Berg
VBE Veronika Berger
WBE Wolfgang Berger
GBI Georg Bieringer
MBI Michael Bierbaumer
PBI Peter Biedermann
HBL Heinrich Blömecke
ABO Andreas Boisits
CBO Corinna Botzi
BBR Birgit Braun
JBR Johann Brandner
RBR Reinhard Brandstetter
MBR Michael Breuss
SBR Stefan Brehme
HBU Harald Buchsbaum
LBU Laura Burša
MBU Markus Bundschuh
MCR Markus Craig
JCY Josef Chytil
MDC M Duchkowitsch
FDE Franz Degen
MDE Manuel Denner
KDO Karin Donnerbaum
LDÖ Lothar Döll
EDU Ernst Duda
HDU Heinz Dungler
MDU Max Dumpelnik
MDV Michael Dvorak
KED Konrad Edelbacher
FEG Fritz Eger
KFA Karl Fanta
MFA M. Faas
JFE Johann Feichtinger
BFI Barbara Fischer
CFI Christian Fiedler
MFI Matthias Fiedler
WFI Walter Fitz
MFO Max Fochtmann
CFR Clemens Fritzsche
EFR E. Fritze
GFR Georg Frank
JFR Johann Frießer
RFR Rudolf Franz
JFU J Fruhmann
HGA Harald Grabenhofer
MGA Maria Ganso
RGA Rudolf Gaberz
GGE Günter Geppel
HGN Helmut Gnedt
HGÖ Helmut Götz
SGÖ Sandra Götsch
OGR Oswald Gröger
AGU A Gruber
AGR Alfred Grüll
HGR Harald Gross
AHA Alberta Hable
BHA Brigitte Hackl
EHA Erich Hable
HHA H Haider
MHA M Havlin
RHA Rupert Hafner
RHI R Haider
AHE Alois Herzig
MHI Martina Hillbrand
RHI Richard Haider
CHO Claudia Horvath
DHO David Horal
HHO Hannelore Horak
IHO Ingobert Hofmann
MHO Michael Hoffmann
PHO Petr Horak
THO Thomas Holzer
HJA Helmut Jaklitsch
RJA Rudolf Janoschek
GJU Georg Juen
WKA Wolfgang Kantner

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

EKA Eva Karner-Ranner
HKA Harald Katzmair
EKE Erika Keller
HKE Herta Kettner
KKI Kurt Kirchberger
RKI Renate Kirnig
RKE Romana Klein
LKH Leander Khil
RKL Robert Klein
RKN Robert Kinnl
AKO Alfred Kollenz
BKO Bernhard Kohler
GKÖ Günther Körmöczi
HKO Hans Peter Kollar
KKO Karl Koch
PKO Philipp Kolleritsch
RKO Robert Konecny
BKR Beatrix Krall
GKR Georg Krall
HKR Herbert Kratzer
KKR Karl Kratochwill
MKR Michael Kroiss
RKR Robert Kroiss
WKR Wolfgang Krizmanits
HKU Hansjörg Kunze
EKZ Edith Kainz
RKZ Rosina Kautz
WKZ Wolfgang Kautz
ALA Anna Laber
CLA C. Ladi
ILA Inge Lackinger
JLA Johannes Laber
WLA Walter Lach
ELE Emanuel Lederer
HLE Hermann Leitner
JLE Johann Lehner
GLI Günther Loiskandl
GLO Gerhard Loupal
RLO Regina Loupal
GMA Günter Maderbacher
KMA Kurt Malicek
IMA Ingrid Masutti
KMI Klaus Michalek
JMO Josef Moosbrugger
YMU Yoko Muraoka
JMÜ Josefine Mühlbacher
GMY G. Maywald
ANE Alfred Nemetschek
CNE Christoph Neger
ENE Erwin Nemeth
APA Alexander Panrok
FPA Franz Pany
GPA Gabriel Pammer
PPA Peter Pany
RPA Rosemarie Parz-Gollner
APE Attila Pellinger
JPE Josef Pennerstorfer
OPE Othmar Peham
HPE Heinz Peter
HPF Helmut Pfeifenberger
APO A. Popovic
EPO E. Potock
SPO Stefan Pollin
WPO Wolfgang Potocnik
KPÖ Karl-Heinz Pöllet
JPR Johann Pribitzer
DPR Ditmat Prihowitsch
RPR Remo Probst
SPR Sabine Promberger
IPU Ingrid Puhr
JPU Johann Puntigam
NPÜ Norbert Pühringer
SRA Stefan Radnoti
ARA Andreas Ranner
JRA J Rathberger
PRA Peter Rass
TRA Thomas Ranner
HRE Helmut Reinbacher
ARI Ahmed Riad
FRI Friedrich Rigby
MRI Martin Riesing
PRI Petra Rittmann
RRI Regina Riegler
CRO Christoph Roland
MRÖ Martin Rössler
FRS Friedrich Rischer
ESA Erich Sabathy
FSA Franz Samwald
LSA Leo Sachslehner
NSA Norbert Sauberer
OSA Otto Samwald
RSA Rudolf Schalli
USB Uwe Streese-Browa
HSB Helmut Schenkel-Brunner
HSC Helmut Schaffer
SSC Stefan Schindler
ASC Alexander Schuster
RSC Reinhard Schuller
WSC Wolf Schuberth
RSH Rudolf Schmid
MSE Marianne Seiter
GSI Gerhard Spitzer
TSK Thomas Skrivanek
GSP Gerd Spreitzer
ISP Ingrid Spreitzer
JSP Josef Spreitzer
FSP Friederike Spitzenberger
GSI Gerhard Spitzer
HST Helmut Steiner
MST Manfred Steiner
RST Rupert Stingl
WST Willibald Stani
CSU Christine Summer
WSU W. Stucke
WSW WolfgangSchweighofer
GTE Graham Tebb
LTE Lieselotte Teufelhart
NTE Norbert Teufelbauer
STE Sabine Teufelbauer
ATH Alois Thaler
MIT Michael Tiefenbach
RTR Rudolf Triebl
FUI Franz Uiblein
GUL G Ullram
EVE E. Veigl
IVÖ Ingolf Völker
CWA Christian Wagner
DWA Doris Walter
SWA S Walker
CWE Christian Wende
EWE Edmund Weiß
HWE Herwig Weigl
RWE Roland Wegener
SWE Stefan Wegleitner
GWI Gerd Wichmann
MWI Marlies Wiedner-Fian
GWM Gabor Wichmann
EWÖ Emma Wöhl
FWO Franz Wolf
FWÖ F. Wölfel
GWO Gerhard Wolf
RZA Robert Zach
HZE Heinrich Zencica
SZE Sabine Zelz
SZI Sebastian Zinko
TZU Thomas Zuna-Kratky

Beobachtungsteil

Es werden hier die Beobachtungen vom Herbstzug (etwa ab Juli), sowie die Winterbeobachtungen (etwa bis Ende Februar) aufgelistet und teilweise kommentiert.
Die unmittelbar nach der Ortsbezeichnung mit Schrägstrich / verwendeten Kürzel (W, NÖ, BGL, STMK) bezeichnen das jeweilige Bundesland (Burgenland, Niederösterreich, Wien, Steiermark), da die genannte Ortsbezeichnung für den Leser nicht immer leicht zuordenbar ist! Im ersten Textblock werden aus administrativen Gründen die Bundesländer Burgenland, NÖ und Wien behandelt, danach folgen die Beobachtungen aus der Steiermark.

Eistaucher (*Gavia immer*)*: Viel bewundert war 1 ad. Ex. im praktisch vollständigen Prachtkleid am Wienerwaldsee/NÖ vom 05.-13.10., er ernährte sich hauptsächlich von Krebsen (RZA, RKZ, WKZ, EKA, ARA, ATH,).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Prachttaucher (*Gavia arctica*): Gleich 3 Ex., die am 18.10. am Neufeldersee/BGL schwimmen, eröffnen den Durchzug (RHA). Von Anfang November bis Anfang Dezember einzelne Ex. verbreitet zu beobachten, z.B. am 01.11. in Königsdorf/BGL (OSA) und Rauchwart/BGL (FSA), max. 3 Ex. von 14.-17.11. auf dem Fischteich Viehofen bei St. Pölten/NÖ (CB, OGR), max. 3 Ex. auf den Lasselsberger Schotterteichen bei Pöchlarn/NÖ (JBA, HLE, USB), am Neufelder See/BGL (RHA, HGN), max. 3 Ex. auf der Neuen Donau/W (HZE, AKO, CRO, ESA) und auf dem Wienerberger Teich/W (ANE). Der größte Trupp mit 6 Ex. wurde am 09.11. am Neufelder See gezählt (RHA). Das übersommernde Ex. vom Birkensee wurde wahrscheinlich am 30.11. am Babenbergersee bei Münchendorf/NÖ beobachtet (JFE). Mittwinterbeobachtungen stammen vom Neufelder See/BGL, wo max. 2 juv. Ex. vom 14.-31.12. gesehen werden (RHA), vom Altarm bei Greifenstein/NÖ, wo am 15.12. 1 Ex. gesichtet wird (HWE), sowie von der Neuen Donau/W, wo vom 28.12.-03.01. ein Ex. beobachtet wird (AKO, CRO).

In der STMK erscheint der erste am 26.10 an den Tillmitscher Schotterteichen (WST), einen Tag später 1 dj. an den Schwarzl-Teichen (LKH, EAL, SZI, PBI). Zwischen 23.11 und 08.12 mehrere Meldungen von 1- 4 dj. aus Eichfeld (WST). Weiters rasten 2 ad. am 9.11 in Neutillmitsch, je ein 1 ad. im SK am 19.11 am Samitzteich und am 12 -14.12. am Stubenbergsee (FSA). In Eichfeld am 03.11. 2 Ex., am 18.11. 3 Ex. und am 06.12. 5 Ex. (JBR); 1 juv. am 28.10. im Schwarzlteich bei Graz (PBI).

Sterntaucher (*Gavia stellata*): 1 ad. Ex. blieb vom 8.-17.11. am Neufelder See/BGL (RHA), max. 3 (2 ad. + 1 juv.) Ex. hielten sich vom 12.-23.11 am Fischteich Viehofen bei St. Pölten/NÖ auf (CBA, OGR), 1 ad konnte zwischen 15.11. und 24.11. sowie ein juv. vom 1.-2.12. und 1 am 24.12. auf der Neuen Donau/W beobachtet werden (AKO, JLA, HAD, RKO, ARA, CRO, ESA), 1 juv. war am 16.11. am St. Andräer Zicksee im Seewinkel/BGL (JLA, AGR) und schließlich bewiesen 2 Ind. vom 17.11.-1.12. an den Lasselsberger Schotterteichen/NÖ (JBA, HLE, USB), dass es sich lohnt, zur Zugzeit regelmäßig die Schotterteiche des Alpenvorlandes zu kontrollieren.

Am 12.12 1 dj. in Tillmitsch/STMK und 2 Ex am Stubenberg-See/STMK, welche sich dort bis zum 14.12 aufhalten (FSA). In Eichfeld am 03.11. 2 Ex., am 18.11. 3 Ex. und am 06.12. 5 Ex. (JBR); 1 juv. am 28.10. im Schwarzlteich bei Graz/STMK (PBI).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): W: Ca. 20 Ex. am 03.11. (OPE) sowie max. 22 Ex. am 20.11. auf *der* Neue*n* Donau/W (AKO) und 13 Ex. am Marchfeldkanal/W (WPO) sind die größten gemeldeten Ansammlungen.

Einzige Meldung aus der STMK (jedoch sicherlich nicht die einzige Beobachtung!) bleiben 3 am 26.09 am Murstausee Nicklasdorf (PAL).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): Nur spärliche Meldungen von wenigen Individuen.

Beobachtungen von Überwinternden am Furtnerteich/STMK (JSP) und in den Teichgebieten der Südsteiermark (JBR, IPU, MFO, PBI, HRE).

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*): Der erste ist bereits vom 01.-06.09. auf einem überschwemmten Acker (!) bei Markthof/NÖ (MBI, MHI, MRI, CRO, GWM). In Folge einzelne Durchzügler und Überwinterer: 1 Ex. am 10.10. bei Neumarkt / Ybbs/NÖ (JBA), je 1 juv. Ex. am 19. und 21.10. auf den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA), 1 Ex. am 16.11. auf Donaualtarm bei Muckendorf/NÖ (AKO), 1 ad. Ex. am 15.12., 12.01. und 16.03. als Belohnung für die Wasservogelzählungen im Stauraum Altenwörth/NÖ (GWI), sowie 1 Ex. am Neufelder See/BGL am 10.01. (RHA).

Der erste Durchzügler erscheint am 15.09 an der Schottergrube Eichfeld/STMK und bleibt dort bis 23.11. (WST). Weiters werden noch 1 bis 4 Ex. vom 9.11- 21.12. in Neutillmitsch/STMK beobachtet (FSA). Am 20.09. 1 Ex. in Eichfeld und am 21.12. 4.Ex. in Tillmitsch (JBR).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): 1 am 24.11. nach Süden fliegendes Ex. lockert das „Seawatching“ am Neusiedler See im Seebad Illmitz/BGL auf (ARA), auf der Neuen Donau/W wird am 01.12. 1 Ex. (PPA), am 08.12. 1 Ex. (MG*A*) und am 20.12. 2 Ex. (*AKO*) beobachtet, am 15.12. noch 1 Ex. an der Donau zw. Bad Deutsch-Altenburg und Wolfsthal/NÖ gesichtet (GFR).

Am 10.12 rasten 3 Ex. am Samitzteich bei Graz/STMK (MTI).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): Nur 3 Beobachtungen zur Zugzeit: 1 am 11.08. am Darscho im Seewinkel/BGL, 2 ad 1 juv am 19.08. auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (DWA), der noch bei zahlreichen anderen Arten dieser Beobachtungsübersicht Erwähnung finden wird, sowie 2 am 05.09. auf einem überschwemmten Acker bei Markthof/NÖ (MBI, MHI, GWM) und 1 Ex. am 05.09. bei Beringungsstation Hohenau/NÖ (JBA, HGN). Am Kühlteich Hohenau/NÖ rastet 1 noch am 08.12. (KED, RRI). Im Mittwinter hält sich von 26.12.-02.01. 1 in der Schwarza in Gloggnitz/NÖ auf (FDE).

Der Herbstzug beginnt am 01.09. mit 1 ad. und 5 dj. im Eichfeld/STMK (WST). Anschließend mehrere Beobachtungen von einzelnen Ex. in der Süd- und Oststermark, mit den Letztbeobachtungen von jeweils 1 Ex. am Samitzteich und in Tillmitsch/STMK am 19.11. (FSA, WST). In Eichfeld am 03.10. 1 Ex. (JBR).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Erste Zugbeobachtungen: 1 juv. Ex. rastet am 08.07. an einer Schottergrube in Seyring/NÖ (TZU), am 08.09. fliegen 6 Ex. südlich von Achau/NÖ nach Nordosten (KMA), 392 (!) Ex. fliegen am 25.10. über Ringelsdorf nach Süden (JBK, TZU). Im Südteil des Neusiedler *S*ees/BGL wurden am 30.09. 20 Ex., am 14.10. 16 Ex. und am 02.12. 35 Ex. beobachtet (*RSA*). Die größten beobachteten Trupps abseits der Schlafplätze sind 303 Ex. am 14.12. bei Mogersdorf/BGL (OSA) und ca. 250 Ex. bei Lafnitz/BGL (FSA). Die

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Schlafplatzzählungen östlich von Wien ergeben folgende Zahlen (RPA u.a.): Die Anzahl von am Schlafplatz Marchegg/NÖ rastenden Kormoranen sinkt langsam von 245 Ex. am 26.10. auf nur 80 Ex. am 14.12., Ab Ende Dezember ist wegen Eisbedeckung der Schlafplatz verlassen. Die Schlafplätze bei Hainburg/NÖ und Schönau/Donau/NÖ sind den ganzen Winter hindurch besetzt, mit Höchstzahlen von 548 Ex. am 01.03. (Hainburg/NÖ) bzw. 650 Ex. am 28.12. (Schönau/NÖ). Am 01.03. können insgesamt 925 Kormorane an den beiden Schlafplätzen gezählt werden. Die Monatswende Februar/März sah auch die größte Ansammlung am Donaukanal/W, als am 27.02. 45 Ind. gezählt werden (GWM).

Der erste Zugtrupp mit 14 Ex. erscheint am 06.08. in Laafeld/STMK (MFO). Weitere Beobachtungen von Einzelvögeln und kleineren Trupps ab Oktober größtenteils aus dem Süden und Osten der Steiermark (FSA, BWA, MBR, MFO, IMA, MTI). Die größten Trupps sind 74 Ex. am 16.12. und 100 Ex. am 17.12. bei Fürstenfeld/STMK (FSA). Beobachtungen an den traditionellen Überwinterungsgebieten an der Mur und an der Mürz; 85 Ind. am 02.11. in Kellersdorf/STMK (MFO) und am 07.03. 76 Ind. in Krieglach/STMK (IMA).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): 1 wird am 01.09. auf den Anlandebecken/Ringelsdorf entdeckt (JBK). Am 29.09. ist 1 Durchzügler an den Güssinger Fischteichen (FSA), Beobachtungen von je 1 am 22.10. und 29.12. am Kronauer Wasser in den Donauauen im Tullnerfeld deuten auf eine durchgehende Überwinterung hin (MST). 1 ist vom 27.-30.12. im Schilf des Donauparkteichs/W (HKA), und 1 ist am 01.01. am Kühlteich Hohenau/NÖ (RBR, LBU, KED), kann aber später nicht mehr gefunden werden; 1 hält sich im Spätwinter zwischen 15.02. und 02.03. am Mittelwasser in der Unteren Lobau/W auf (OPE).

Am 4.10. wird 1 Ex. am Burgauer Fischteich/STMK beobachtet (GSC).

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*): Am Kühlteich Hohenau/NÖ sind am 17.07. 2 Ex. zu sehen (JBK, MCR, SGÖ, GTE), sowie 1 juv. Ex. am 05.09. bei *der* Beringungsstation Hohenau/NÖ (*JBA, HGN*).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): Eine nachbrutzeitliche Beobachtung vom Neusiedler See - 1 ad. am 23.07. bei der Biolog. Station Illmitz/BGL (AGR) sowie aus dem Wiener Becken – 1 juv. am 17.08. am Schwechatbach beim Schlosspark Laxenburg/NÖ (KMA) und ebenfalls 1 juv am 08.09. am Kienersee bei Velm/NÖ (JFE). Die Höchstzahl am Kühlteich Hohenau/NÖ wird mit 21 (!) am 11.08. erreicht (JBK), zuletzt sind dort am 12.09. 6 Jungvögel anwesend (JBK, SGÖ). Am 25.11. zieht einer über den 18. Bezirk/W (WKA).

Mehrere Beobachtungen bzw. Rufnachweise von 1-3 Ex. an den Waldschacher Teichen in Gralla/STMK und am Schwabenteich/STMK vom 29.08. bis 22.09. (JPU, WST) . Am 25.08. rasten 9 vorwiegend ad. Ex. am Schwabenteich/STMK, am 30.08. sind ca. 5 in Kirchberg an der Raab/STMK (JPU). Am 20.09. 1 diesj. am Schwabenteich (JBR).

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*): Am 20.07. rastet 1 ad. an der Schwarzawa bei Ringelsdorf/NÖ (MCR, RKZ, WKZ).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*): Neben nachbrutzeitlichen Beobachtungen nahe des Brutplatzes im Schilfgürtel des Neusiedler *S*ees/BGL bis Anfang Oktober (JLA, OPE, ARA, EKA, RKR, GTE) hält sich 1 am 17. und 18.08. im Schwechatbach südlich von Achau/NÖ (KMA), 1 am 17.08. bei Stettldorf im Tullnerfeld/NÖ (GLI*)*, sowie 1 vom 14.09.-05.10. an den Güssinger Fischteichen/BGL auf (OSA). Am Kühlteich Hohenau/NÖ sind vom 05.08.-12.09. 1-3 anwesend (JBK, SGÖ, RWE).

1 Ex. verweilt vom 31.08. bis 11.09. in Gralla/STMK (JBR, WST).

Silberreiher (*Casmerodius albus*): Mit der ersten Beobachtung vom 11.08. in Stadlau/W (HKO, MSE) beginnt die nachbrutzeitliche Verteilung in den Tieflagen Ostösterreichs. Die meisten Beobachtungen stammen wieder aus dem Wiener Becken, dem östlichen Donautal, den March-Thaya-Auen, am Kühlteich Hohenau/NÖ mit max. 109 Ex. am 25.07. bzw. 150 Ex. am 11.08. (GWM, JBK, SGÖ u.a.), und den Güssinger Fischteichen/BGL (*FSA*). Bemerkenswert ist eine Ansammlung von 160 östlich von Marchegg/NÖ am 01.09. (KMA, JFE*)*. Bemerkenswert aber auch, dass Silberreiher in diesem Winter auch im Waldviertel - 1 am 19.12. in der Lainsitz in Grillenstein bei Gmünd/NÖ (CFI) - sowie verbreitet im Mostviertel/NÖ zu beobachten sind: 7 am 23.12. nahe St. Georgen/Leys (IVÖ), 1 am 27.und 29.12. an der kleinen Erlauf bei Zarnsdorf (IVÖ), 2 am 28.12.bei Niederndorf/Erlauf (ARA, EKA), 2 am 02.01. bei Steinakirchen (IVÖ), 2 am 05.01. bei Nussdorf ob der Traisen (MBU), 1 am 19.01. bei Viehart nahe St. Valentin (FUI) – die westlichste Beobachtung - und 1 am 26.01. bei Erlauf (EKA, TRA).

Schon ab 2.6. werden die ersten im Murtal/STMK zwischen Leibnitz und Radkersburg gesichtet (WST). Weitere regelmäßige Beobachtungen setzen erst ab Ende September ein (FSA, MFO, PAL), wobei am 19.11. 21 Ex. im Murtal zwischen Halbenrain und Brunnsee gezählt werden (FSA). Der zunehmende Trend von Winterbeobachtungen setzt sich auch in diesem Winter fort; Einzelne an der oberen und mittleren Mur, sowie im Ennstal und in den oststeirischen Teichgebieten (HRE, PBI, JMO, AKU, GMA) und Trupps bis zu 20 Ex. an der unteren Mur (JBR, MFO, IPU).

Graureiher (*Ardea cinerea*): Nur wenige größere Ansammlungen: 120 am 17.07. (MCR, GTE), 222 Ex. (JBK, SGÖ) am 29.07. und 239 am 05.08. (JBK) an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/NÖ, ca. 50 am 01.09. östlich von Marchegg/NÖ (JFE, KMA), 45 am 24.09. bei Putzmannsdorf-Ternitz/NÖ (CSU, RKI), max. 77 vom 02.-20.11. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA). Ansonsten Einzelmeldungen über das Beobachtungsgebiet verstreut. Einen ungewöhnlichen Rastplatz sucht sich ein Graureiher *auf* einem Sportplatzscheinwerfer im Prater/W aus (BHA).

Spärliche Meldungen von 1 bis 20 Ex aus allen Landesteilen der Steiermark (MFO, KPO, JPU, CST) mit dem

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Maximum von 61 Ex. am 29.10. am Kirchberger Mühlteich (MTI). Beobachtungen von Einzelnen und Trupps bis zu 25 Ex. aus dem Gebiet um den Furtnerteich (JSP), aus dem gesamten Murtal (PBI, MFO) und aus dem Ennstal (RPO).

Purpurreiher (*Ardea purpurea*): Abseits des Neusiedler Sees gelingen einige Sommerbeobachtungen: 1 am 17.07. im Kronauer Wasser in den Donau-Auen des Tullner Feldes/NÖ (MST), 1 am 21.07. bei Münchendorf/NÖ (KMA), 1-2 juv. zwischen 25.07. und 09.08. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA), 1-2 juv. am von 1.-31.8. in der Lobau/W (LAI) sowie 1 Ex. am 02.08. beim Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (*GWM*). Zwei Septemberbeobachtungen von 2 juv. am 03.09. an den Güssinger Fischteichen/BGL (OSA) sowie von 1 ad. bei Sollenau/NÖ (KMA) sind die letzten des Jahres.

Mehrere Beobachtungen von einzelnen dj. Ex. zwischen 07.08. und 22.09. in der Südsteiermark (JPU, FSA, WST), mit max. 2 Ex. am 25.08. am Schwabenteich (WST).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): Neben einigen nachbrutzeitlichen Beobachtungen *aus* bekannten Brutgebieten, darunter sind beeindruckende 48 am 07.07. bei Ringelsdorf an der March/NÖ (JB*K*, SGÖ), die ersten beiden sicher ziehenden am 09.08. am Landschaftsteich Grund im Weinviertel/NÖ Richtung Süden überfliegend (KED). Stärkerer Durchzug ab Ende August: z.B. 17 Ex. kreisen am 23.08. über Steinakirchen/NÖ (IVÖ), am 25.8. insgesamt 9 nach S ziehende über dem Braunsberg bei Hainburg/NÖ (HKO, MSE), am 31.08. 6 nach S ziehende über der Königswarte bei Wolfsthal/NÖ (HBU), 5 am 01.09. über Ottakring/W nach SE ziehend (LSA), 1 juv. Ex. zieht am 23.09. bei Ringelsdorf/NÖ nach Süden (JBK, RWE). 3 immature am 13.10. bei Münchendorf/NÖ im Wiener Becken sind die spätesten des Jahres (KMA).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): Mit 12 am 23.07. wird die erste nachbrutzeitliche Ansammlung bei Kroatisch-Minihof im Mittelburgenland beobachtet (EKA, ARA). Weitere Zugtrupps werden im August *im* Tullnerfeld/NÖ beobachtet, 6 am 15.08. bei Zaina/NÖ (CAU), 50 Ex. am 16.08. bei Bernhardsthal/NÖ (MCR, JFR), 12 kreisende am 20.8. bei Absdorf/NÖ (DWA), 13 am 24.08. bei Korneuburg/NÖ (HKO), 2 Ex. kreisen am 24.08. über Steinakirchen/NÖ *(*IVÖ*)*, 8 am 25.08. bei Frauenhofen nahe Horn/NÖ (DWA) sowie 12 am 29.08. bei Potzneusiedl an der Leitha (HPE), größter Zugtrupp mit 83 Ex. am 28.08. auf der Langen Luß / Marchegg (ARA). Gleich mehrere Mittwinterbeobachtungen: 1 am 15.12. im Ortsgebiet von Donnerskirchen am Leithagebirge/BGL (ILA), 1 am 19.12. in Purgstall im Mostviertel/NÖ (WBU), 1 am 29.12. überfliegend bei Steinhäusl im Wienerwald/NÖ (ARA, EKA), 1am 6.1. am Ozean-Teich bei Guntramsdorf im Wiener Becken/NÖ (WPE) sowie 1 am 19.01. beim Schloss Orth/NÖ (NTE).

Einzige Meldung von durchziehenden Trupps sind 6 Ex. am 30.8. bei Perbersdorf/STMK (WST).

Löffler (*Platalea leucorodia*): Vom Neusiedler See gibt es nachbrutzeitliche Beobachtungen bis zum 25.09. (ARA, RJA), daneben halten sich wieder einige im Juli und August in Hohenau an der March auf, das Maximum dort sind 19 Ende Juli (JPR). 1 wird Ende August auf überschwemmten Äckern bei Schlosshof gesehen (ARA), Letztbeobachtung an der March 3 nach S ziehende am 07.09. bei Markthof (BHA)

1 dj. verweilt vom 20.-27.10. am Weinburger Teich in der Südsteiermark (WST, LKH).

Höckerschwan (*Cygnus olor*): Die größte eingelangte Ansammlung waren 25 ad. und 15 juv. am 13.12. an den Großwilfersdorfer Schotterteichen/STMK (FSA).

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Die einzigen ostösterreichischen Beobachtungen des Winters stammen vom 15.02., als sich in der Lobau/W 2 ad und 1 juv am Kühwörther Wasser aufhalten (OPE) und 5 ad, die an der March bei Drösing/NÖ flussaufwärts ziehen (JPR, MRÖ).

Trauerschwan (*Cygnus atratus*): 1 Ex war von Anfang August bis 22.9. in Gralla/STMK, später dann in Tillmitsch/STMK zu beobachten (WST). Ein weiterer (vielleicht auch der *g*leiche ?) zeigte sich am 02.10. am Libmann-Teich bei Radkersburg/STMK (MFO).

Saatgans (*Anser fabalis*): Am 28.9. fliegen die ersten 14 des Herbstes über Ringelsdorf an der March/NÖ nach S (JBK, RRI, MRÖ). 361 übernachten am 12.10. bereits im Südteil des Neusiedler Sees/BGL (JLA, APE, u.a.). Am 27.10. fliegen 74 über der Neuen Donau/W nach SE (ARA), 1.239 Ex. sind am 03.11. am Schlafplatz bei Hohenau/NÖ (RBR) und ca. 450 Ex. am 06.01. am Schlafplatz bei Rabensburg/NÖ (JLA, TZU), im Jänner wird im österreichisch-ungarischen Seewinkel das Maximum des heurigen Winters mit 12.514 Ex. am 11.01. erreicht (JLA, APE u.a.) Ab Anfang Jänner langen auch vereinzelte Beobachtungen von überfliegenden Trupps von der Donau, der Fischa und der Parndorfer Platte (CFI, MFI, ARA, GWI) ein.

Am 14.01. 25 überfliegend in Dornau bei Bad Radkersburg/STMK (MFO) und am 29.01. 12 Ex. in Großsteinbach/STMK (FSA).

Bläßgans (*Anser albifrons*): Die erste Beobachtung gelingt am 27.09. bei Ringelsdorf an der March/NÖ, wo 42 nach S fliegen (JBK, RRI, MRÖ). An den Schlafplätzen im österreichisch-ungarischen Seewinkel (Südteil des Neusiedler Sees, Lange Lacke, St. Andräer Zicksee) werden bei der ersten Gänsezählung am 12.10. 52 am St. Andräer Zicksee registriert. Bis 14.12. steigen die Zahlen hier auf 9.595 an, im Jänner werden nur mehr 3.303 gezählt, aber am 15.02. sind etwa 20.000 Individuen anwesend (JLA, APE u.a.), eine Bestätigung der hohen Zahlen der letzten beiden Winter! Bei Hohenau an der March/NÖ übernachten während des Herbstzuges im November kleinere Trupps, am 22.11. ein gemischter Gänsetrupp von mind. 150, der überwiegend aus Blässgänsen besteht (TZU). Auch im Jänner werden aus dem March/Thaya-Gebiet/NÖ übernachtende Blässgänse gemeldet, so am 06.01. bei Rabensburg an der überschwemmten Thaya 50 in einem gemischten

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Gänsetrupp (JLA, TZU). Überfliegende werden im Jänner von der Parndorfer Platte/BGL und der Donauinsel/W gemeldet (ARA, AGR). Im Wiener Becken/NÖ sitzen am 19.01. 2 ad. und 1 juv. auf Äckern bei Mitterndorf/Fischa (JFE, KMA). Am 21.02. schwimmen 4 auf der Donau bei Altenwörth/NÖ (GWI).

Am 16.12. 1 Ex. in Tillmitsch/STMK (JBR) und am 10.01. 7 Ex. in Fürstenfeld/STMK (FSA).

Zwerggans (*Anser erythropus*)*: Von 17.02. bis 01.03. halten sich 1-2 ad im zentralen Seewinkel/BGL auf, wo sie meist am St. Andräer Zicksee gesehen werden (ARA, JLA u.a.).

Graugans (*Anser anser*): Max. 712 Ex. am 11.07. an Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/NÖ (JBK, SGÖ) und im August versammeln sich dort maximal 1.200. Von Mitte Oktober bis Mitte November bleiben durchgehend etwa 6.000 im österreichisch-ungarischen Seewinkel, das Maximum in diesem Gebiet wird am 14.12. mit 8.674 gezählt. Im Jänner harren hier immerhin noch 1.477 aus (JLA, APE, u.a.). Auch an der Thaya bei Rabensburg/NÖ übernachten am 06.01. 300 (JLA, TZU). Außerdem überfliegen am 10.01. 20 Wien-Mauer (GWI). Ab Ende Januar liegen Meldungen vom Seewinkel/BGL (AGR) und ab Mitte Februar von der Donau (HBU, AKO), von der Lobau/W (OPE) und von Königsdorf (FSA) vor.

In der Südsteiermark rasten am 08.12. 3 Ex. am Schotterteich in Tillmitsch und weitere 50 Ex. ziehen nach Norden, wie auch am selben Tag ca. 100 Ex. über Wagendorf (WST). Am 10.01. 50 Überfliegende in Kellersdorf und am 16.02. 43 Überfliegende in Bad Radkersburg (MFO).

Streifengans (*Anser indicus*): Im Jänner und Februar wird im Seewinkel/BGL mehrmals eine Streifengans beobachtet (JLA, AGR).

Kaisergans (*Anser canagicus*): Die adulte Kaisergans, die unberingt und freifliegend (aber futterzahm) ist und seit Juli 2002 im Wiener Wasserpark anwesend ist, kann den ganzen Winter durch gefüttert werden (YMU, GWM, TZU).

Kanadagans (*Branta canadensis*): Im Oktober hält sich ein Ex. in den Gänsetrupps des Seewinkels/BGL auf und wird am 11.10. am St. Andräer Zicksee (AGR) und am 22.10. auf der Langen Lacke (CSU, RKI) beobachtet. Am 05.01. steht 1 bei St. Nikola im Strudengau am Donaudamm (HGN, JBA) und auf einer zugefrorenen Schottergrube bei Weigelsdorf im Wiener Becken/NÖ liegen am 12.01. gleich 7 auf dem Eis (RHA).

Weißwangengans (*Branta leucopsis*): Die einzige Beobachtung des Herbstes bleibt 1, die am 21.11. am Illmitzer Zicksee im Seewinkel/BGL unter Graugänsen weidet (HST, SWA). Von Mitte Februar bis Anfang März hält sich ein Altvogel unter den Bläßgansscharen im Seewinkel auf (JLA, APE u.a.).

Rothalsgans (*Branta ruficollis*): Ebenfalls nur 1 im Herbst, am 14.11. auf der Langen Lacke im Seewinkel/BGL (AGR). Im Februar werden 2 Ex. am 20.02. mit Bläßgänsen am Schandlesgrund im Seewinkel gesehen (EAL, FSA), am 22.02. ist 1 ad. unter Bläßgänsen an der östlichen Wörthenlacke (ARA, OSA).

Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*): 4 sind am 25.08. auf der überschwemmten Langen Luß bei Schlosshof an der March/NÖ - die ersten für die March-Thaya-Auen (JFR, MCR)! Herkunft unbekannt.

Rostgans (*Tadorna ferruginea*): Am 11.08. zeigt sich 1 wohl entflohenes Ex. am Spiegelteich Preding/STMK(JPU).

Graukopfkasarka (*Tadorna cana*): 1 ad. M wird am 17.11. in der Schottergrube Großwilfersdorf/STMK voll flugfähig und unberingt beobachtet (OSA).

Brandgans (*Tadorna tadorna*): Die Brutvögel des Seewinkels/BGL versammeln sich im Juli am Darscho mit max. 36 am 11.07. (ARA). Noch am 09.11. halten sich 4 am Oberstinkersee und 3 am Illmitzer Zicksee im Seewinkel (APA). Am 16.02. ist überraschenderweise 1 an der Donau bei Greifenstein/NÖ (CAU).

Rotschulterente (*Callonetta leucophrys*): 1 W. am 17.08. am St. Andräer Zicksee im Seewinkel/BGL (ATH).

Mandarinente (*Aix galericulata*): Von zwei Wiener Gewässern kommen Meldungen über größere Ansammlungen im Herbst und Winter: max. 34 M und 17 W am Lainzerbachteich in Hietzing, hier halten sich am 05.01. noch 24 M und 15 W auf, zusätzlich 1 Paar beim Hohenauer Teich/NÖ (AGR). 8 M und 4 W am 20.11. am Heustadelwasser im Wiener Prater, auch im Februar werden hier max. 13 beobachtet (AKO). Abgesehen von Einzelbeobachtungen im September von den Osliper Fischteichen/BGL (RHA) und im November von der Neuen Donau/W (ARA) und dem Weigelsdorfer Schotterteich im Wiener Becken/NÖ (KMA) wird aus Gloggnitz/NÖ die durchgehende Überwinterung eines W von 24.12. bis Mitte März gemeldet (FDE).

Brautente (*Aix sponsa*): Vom 01.06. bis 27.10. hielt sich ein M in der Enns am Gesäuseeingang/STMK auf (JMO). 1M wurde vom 24.12.- 01.06. wieder am Gesäuseeingang bei Wenig beobachtet (APR).

Pfeifente (*Anas penelope*): Die erste Pfeifente am Herbstdurchzug wird am 08.09. an den Zieringser Teichen im Waldviertel/NÖ beobachtet (DWA). Ab November erscheinen einzelne in geringer Zahl in NÖ und W: 1 W und 1 M am 01.11. am Kühlteich bei Hohenau an der March (KMI), 1 W und 1 M am 10.11. an der Donau beim Kraftwerk Freudenau in Wien, wo sie bis Mitte Jänner durchgehend anzutreffen sind (ARA), 6 am 17.11. an den Lasselsberger Schotterteichen bei Melk an der Donau (JBA, HLE, UST), 2 am 17.11. an den Fischteichen bei Neumarkt an der Ybbs (JBA), 2 W und 1 M am 21.11. auf der Neuen Donau, von 15.12.-15.01. max. 2 W und 3 M am Neufelder See/BGL (RHA), 1 W und 1 M am 15.12. am Schotterteich bei Weigelsdorf/NÖ (RHA), am 27.12. 1 P am Gießgang in der Tullner Au/NÖ (CAU), am 6. und 11.01. 1 W in Horn und am 19.02. 5 W und 1 M an der unteren Fischa/NÖ (MFI, CFI). Eine größere Ansammlung hält sich offensichtlich den Winter über im

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Stausee Altenwörth an der Donau/NÖ auf, wo am 08.12. 36 W und 22 M (FSP, EWE, HAD, RKO) und am 21.02. 56 (GWI) beobachtet werden. Am 01.12. werden 51 an der Donau beim Röthelstein/NÖ gezählt (NTE, DPR).

Vom 1.6. bis 27.10. hielt sich ein M in der Enns am Gesäuseeingang/STMK auf (JMO). Am 22.09. 5 Ex. in Gralla/STMK und 58 Ex. in Eichfeld/STMK (JBR), sowie 8 Ex. am 27.10. im Furtnerteich/STMK (JSP).

Pfeifenten-Hybrid (*Anas penelope x ?*): Am 18.01. schwimmt 1 männlicher Pfeifenten-Hybrid (vermutlich mit Sichelente oder Chilepfeifente) auf der Donau beim Kraftwerk Freudenau/W (ARA, EKA).

Chilepfeifenten-Hybrid (*Anas sibilatrix x ?*): Am 25.01. ist ein weiterer Enten-Hybrid (am wahrscheinlichsten Chilepfeifente x Amerikanischer Pfeifente) im Wiener Wasserpark zu sehen (HSB).

Schnatterente (*Anas strepera*): Die spärlichen Herbst- und Wintermeldungen kommen vor allem von der Donau, der größte Trupp mit 12 wird am 26.12. am Stausee Greifenstein/NÖ beobachtet (HBU), 2 M und 2 W am 19.12. bei Fischamend/NÖ und 1 M am 02.12. (CBM) und 2 W am 12.01. beim Kraftwerk Freudenau/W (ARA). Im Nahbereich der Donau wird 1 M am 06.11. (HZE) und 4 am 20.12. (AKO) an der Neuen Donau/W gesehen, 5 M und 4 W am 28.12. (ARA, EKA) und 1 P am 06.01. am Stadtteich Pöchlarn/NÖ (WSC) und 4 am 24.02. am Wiener Donaukanal (AKO) und 1 P am 19.02. an der unteren Fischa/NÖ (MFI, CFI). Abseits der Donau hält sich 1 M am 01.11. im Kühlteich bei Hohenau an der March/NÖ auf, 2 am 17.11. an den Lasselsberger Schotterteichen bei Melk/NÖ (JBA, HLE, UST), 1 am 11.12. am Neufeldersee/BGL (RHA) und 1 M von 09.02.-23.02. an der Triesting in Münchendorf/NÖ (JFE).

Die wenigen steirischen Beobachtungen umfassen 2 M am 28.09. am Scheiblteich bei Admondt (JMO) und 3 M, 5 W am 01.11. in Großwilfersdorf (FSA). Größter Trupp sind 35 Ex. am 10.12. am Samitzteich bei Graz (MTI). Von Herbstbeginn bis Mitte Dezember bis zu 8 Ex. in Tillmitsch (JBR).

Krickente (*Anas crecca*): Auch für diese Art liegen sehr wenige Meldungen vor: 1 W am 15.09. am Neufeldersee/BGL (RHA), bei Unterwaltersdorf/NÖ (KMA), 2-12 Ex. zwischen 18. und 25.08. auf überschwemmtem Acker bei Frauenhofen/NÖ (DWA) und im Windpassinger Graben/NÖ (KED). Winternachweise stammen ebenfalls vom Neufeldersee/BGL (RHA), von der Donau bei Tulln/NÖ (CAU), vom Auffangbecken Dietmannsdorf/NÖ (MBU), von der Schwechat/NÖ (AKO), von der Fischa/NÖ (AKO) und von der Neuen Donau/W (AKO), sowie von der Donau bei Fischamend/NÖ (CRO).

Schwacher steirischer Durchzug mit nur 2 Meldungen von je einem W am 23.09. am Murstausee Niklasdorf (PAL) und am 06.10.an den Teichen am Stift Herrengraben (CST).

Stockente (*Anas platyrhynchos*): Ansammlungen im Herbst/Winter werden vom Lainzer Tiergarten/W (AGR), von einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen/NÖ (DWA), von den Münchendorfer Seen/NÖ (JFE), vom Haschendorfer See/NÖ, vom Neufeldersee/BGL, von Eisenstadt/BGL und von den Schottergruben Weigelsdorf/NÖ (alle RHA), sowie von mehreren Stellen an der Donau (HKO, FSP, EWE) gemeldet. Am 07.12. sind 500-600 an der Langen Lacke/BGL (CFI, MFI). Am 17.12. sind 3.500 am Kühlteich Hohenau/NÖ.

Stockenten-Hybrid (*Anas platyrhynchos x A. superciliosus*?): Am 04.08. wird ein Entenhybrid, möglicherweise Stock- x Augenbrauenente, im Schloßpark Schönbrunn/W gesichtet (NTE).

Stock- x Tafelente (*Anas platyrhynchos x Aythya ferina*): Am 20.02. wird ein Stock- x Tafelenten-Hybrid im Wiener Stadtpark bestimmt (CFI).

Spießente (*Anas acuta*): Die wenigen Zugmeldungen stammen von der March/NÖ, wo am 26.07. 1 W bei Ringelsdorf (GWM), am 28.08. 1 W bei Markthof (ARA), 1 W am 29.08. am Kühlteich Hohenau (JBK), am 3.9. mind. 10 ebenfalls bei Markthof (CRO), am 01.11. 1 und am 17.11. 3 am Kühlteich bei Hohenau (KMI, RBR, JPR) rasten. Mit 2 am 11.01. bei Sierndorf gab es dort auch eine Mittwinter-Beobachtung (MRÖ, JPR). Abseits der March hält sich vom 14.12. – 01.01. 1 M am Neufeldersee/BGL auf, am 15.12. werden dort 3 beobachtet (RHA), und 1 M schwimmt jeweils am 02.12. an der Donau beim Kraftwerk Freudenau/W (CBM) und am 19.01. auf der Donau bei Fischamend/NÖ (ARA). Im Februar und im März werden dann wieder größere Trupps beobachtet, so 4 M und 3 W am 16.02. im Stausee Altenwörth an der Donau/NÖ (GWI), sowie 5 M und 2 W am 24.02. an der Donau bei Fischamend/NÖ (HBU).

Der Durchzug in der Steiermark beginnt am 17.09. mit 1 M und 1 W in Graz (JPU). Weitere Beobachtungen von maximal 4 Ex. in der Zeit vom 22.09.-30.11. an den Neudauer Teichen, bei Großwilfersdorf, Gralla und Eichfeld (FSA, WST).

Knäkente (*Anas querquedula*): Vom 25.07. bis zum 25.09. sind 1-8 Ex. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA). Am 31.07. werden 3 Ex. im Lainzer Tiergarten/W entdeckt (AGR), und am 19.08. schwimmen 10 auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (DWA). Die späteste Meldung betrifft 3 Ex. am 08.11. auf dem Neufeldersee/BGL (RHA).

Einsetzender Durchzug in der Steiermark ab 30.07. mit 19 Ex an den Weinburger Teichen, anschließend vom 31.07. bis 02.08. 5-8 Ex in Großwilfersdorf (FSA). Weiters rasten 18 Ex. am 18.09. in Brunsee und 2 Ex. am 22.09. bei Eichfeld (WST). In Eichfeld 4 Ex. am 11.03. (IPU), in Köllach bei Niklasdorf 12 Ex. am 22.03. (HRE) und ab dem 24.03. bis zu 5. Ex. in der Mürz bei Krieglach (IMA).

Löffelente (*Anas clypeata*): Vom 22.-25.08. schwimmt ein juv. auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen/NÖ (DWA), am 23.08. ein W ebenfalls auf einem überschwemmten

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Acker südlich von Achau/NÖ (KMA). Am 05.11. sind noch 30 an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA) und am 16.11. können noch 226 am Oberstinker/BGL gezählt werden (CBM, OGR). Winternachweise kommen von der Neuen Donau/W (AKO, ESA) und vom Wiener Prater (HKO, TSK).

Zwischen 21.08. und 13.12. mehrere Beobachtungen von Einzelvögeln und kleineren Trupps in den Teichen der Süd-, Ost- und Obersteiermark (FSA, WST, IPU, RGA). Das Maximum sind 9 M am 12.12. in Großwilfersdorf (FSA), 4 Ex. am 13.10. in Eichfeld und am 10.03. 1 M in Gralla (JBR).

Kolbenente (*Netta rufina*): Auf den Kienerseen bei Velm/NÖ vom 25.08. bis zum 30.11. anwesend, mit einem Höchstbestand von 5 M und 4 W am 30.11. (JFE, KMA). 2 Ex. am 05.09. bei der Beringungsstation Hohenau/NÖ (HGN, JBA), dort bis zu 6 Ex., zuletzt 1 Ex. am 07.10. (JBK, SGÖ, TZU). Winternachweise gibt es von der Neuen Donau/W (2 M am 15.11., AKO; 1 M am 29.12., CWE; 2 am 02.01., HSC), von der Donau bei Muckendorf/NÖ (1 M am 06.11., AKO), bei der Fischamündung/NÖ (1 M am 13.12., HBU) und bei Greifenstein/NÖ (1 M und 1 W am 04.01., HBU), vom Zeiselmauerer Teich/NÖ (1 M und 2 W am 16.11., HBU), vom Haschendorfer See/NÖ (1 M am 16.02., RHA) und vom St. Andräer Zicksee/BGL (5 M und 1 W am 21.02., AGR).

Zeitlich weit gestreut sind die Beobachtungsdaten des heurigen Herbstzuges in der Steiermark: die ersten 4 Ex werden am 06.09. in Tillmitsch festgestellt (JBR), wo weiterhin bis zu 8 Ex registriert werden (WST). Noch am 21.12. lassen sich 1 M und 7 W an der Schottergrube Tillmitsch beobachten (FSA). Am 01.11. 7 Ex., am 16.11. 9 Ex. in Tillmitsch und am 16.11. 3 Ex. in Eichfeld (JBR).

Tafelente (*Aythya ferina*): Der heurige Winter sieht wie gewohnt mehrere Ansammlungen dieser Art. In den Schottergruben Weigelsdorf/NÖ steigt der Bestand von 152 Ex. am 17.11. auf 233 Ex. am 30.11. und 238 Ex. am 15.12. (RHA, KMA). Ca. 300 sind am 05.01. auf einem Schotterteich bei Nußdorf ob der Traisen/NÖ (MBU), am 10.01. sind 67 am Neufeldersee/BGL (RHA) und am 02.02. und 16.02. werden 31 bzw. 78 am Haschendorfer See/NÖ gezählt werden: Die Zahl der Überwinterer auf diesem See steigt, nachdem alle übrigen Gewässer in der Umgebung zufrieren.

Nur zwei Beobachtung wurden für die Steiermark eingereicht: 6 Ex am 29.09. am Dreherteich bei Weißenbach/Liezen (KPO) und 1 W am 05.10. am Badeteich Krieglach (IMA).

Moorente (*Aythya nyroca*): Vom 03.-15.08. ist ein W am Güssinger Fischteich/BGL, vom 09.-12.09. ist 1 M ebendort (FSA). Am 18.08. werden 4 auf einem überschwemmten Acker südlich von Achau/NÖ gesichtet (KMA), und am 07.09. sind 4 Ex. auf dem Schönauer Teich/NÖ (KMA). Am 25.09. kann ein W auf dem Sollenauer Fischteich/NÖ beobachtet werden (HPO). 2 Ex. verweilen den ganzen September an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/NÖ, die späteste Meldung ist von dort am 07.10. (JBK, SGÖ, TZU).

Alle Herbstzugbeobachtungen der Steiermark beschränken sich auf die Tillmitscher Teiche: am 27.10 Ex (LKH), am 19.11. ein Paar und zuletzt noch ein einzelnes Ex. am 12.12. (FSA). Am 16.11. 1 W in Tillmitsch (JBR), sowie am 26.12. 1 Ex. im Murstausee bei Lebring (HRE).

Reiherente (*Aythya fuligula*): Vom 19.-25.08. schwimmt ein W auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen/NÖ (DWA).

Einzige Meldung (wohl nicht Beobachtung) für die Steiermark blieben 13 M und 4 W am 26.09. am Murstausee Nicklasdorf (PAL). Am 22.03. 38 Ex. im Murstau Köllach bei Niklasdorf (HRE).

Bergente (*Aythya marila*): Ein starker Winter: die erste erscheint bereits am 13.10. am Wienerwaldsee/NÖ (EKA, ARA), gefolgt von einer am 04.11. an der Neuen Donau/W (HZE). Vom 24.11. bis zum 12.01. sind 1-2 durchgehend auf dem Neufeldersee/BGL (RHA), am 15.12. können 8 an der unteren Neuen Donau/W gezählt werden (CRO), am 19.01. werden 3 W bei der Steinspornbrücke/W gesehen (FPA, PPA), am 24.02. sind 2 W auf der Neuen Donau bei Albern/W (AKO) und am 01.03. werden 4 M und 10 W bei der Steinspornbrücke/W gemeldet (EKA, ARA), die letzten auf der Neuen Dobnau sind 2 M und 2 W am 08.03. (GGE). Ein W ist am 09.03. auf dem St. Andräer Zicksee/BGL (FSA), und ein M und 2 W werden am 30.03. auf dem Oberstinkersee/BGL gesichtet (EKA, ARA, ARI, GTE).

Vom 21.12. bis 02.01. 1 M. und 1. W. am Schwarzlsee/STMK (FSA) und am 28.12. 1 Ex. in der Mur bei Mellach/STMK (HRE).

Eiderente (*Somateria mollissima*): Am 17.09. ist eine an der Donau bei Kronau, westlich von Tulln/NÖ (EDU). 1 W am 29.09. auf dem Entlastungsgerinne/W (WKR). Am 17.11. schwimmt ein W in der Donau bei Traismauer/NÖ (GWI).

Eisente (*Clangula hyemalis*): Ein W an der Donau bei Fischamend/NÖ bleibt vom 08.01. bis zum 24.02. (HBU, RHA, KKR, ARA).

Trauerente (*Melanitta nigra*): Drei w-färbige Individuen an der Neuen Donau/W am 4. und am 10.11. (ESA, HZE); am 15.12. ist eine noch an der Donau beim Auslauf Neue Donau (YMU, GWM).

Samtente (*Melanitta fusca*): Mehrere Meldungen vom 04.11. bis zum 01.02. von der Neuen Donau/W (HGR, JLA, AKO, CRO, HZE): Höchstzahlen sind 4 „W“ am 23.11. sowie 5 Ex. am 31.12. und 01.02. bei der Praterbrücke/W (AKO). Abseits von Wien schwimmt ein W am 15.12. in der Donau bei Altenwörth/NÖ (GWI) und am 16.03. sind 4 Ex. an der selben Stelle (CBM). Ein W ist vom 17.11.-01.12. auf dem Lasselsberger Schotterteich/NÖ (JBA, USB).

Vom 16.01. bis 04.02. 1 ad. W im Murstausee bei Peggau/STMK (PBI).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Schellente (*Bucephala clangula*): Abseits der Donau, wo es Sichtungen vom 07.10. bis zum 09.03. gibt (zahlreiche Beobachter), waren Schellenten auf dem Babenbergersee östlich von Münchendorf/NÖ (1 frühes W am 17.08., KMA), beim Kraftwerk Wienerbruck (1 juv. vom 03.-20.10., JBA), am Neufelder See (1 M und 3 W am 22.12., RHA), am Viehofner See/NÖ (1 am 05.01., MBU) und am Ortsrand von Gars am Kamp/NÖ (1 M und 3 W am 09.02., AGR).

In der Steiermark wurden neben 2 W am 02.12. an den Teichen bei Eichfeld (WST) 9 Ex am 10.12. an den Schwarzlteichen registriert (MTI). Am 24.11. und am 14.12. 2 bzw. 4 W in einem Schotterteich in Tillmitsch (JBR), am 13.12. 1 M und 2 W in der Mur bei Bad Radkersburg und am 14.12. 5 M in Mitterling (MFO), sowie am 26.12. 1 Ex. in der Mur bei Lebring und am 28.12. 1 Ex. in einem Schotterteich im Grazer Feld (HRE). Am 16.01. 1 Paar im Murstau bei Peggau (PBI)

Zwergsäger (*Mergus albellus*): Meldungen von der Donau vom 05.12. bis zum 16.03. (zahlreiche Beobachter), mit einer Höchstzahl von 5 M und 23 W am 31.12. an der Neuen Donau/W zwischen der Ostbahn- und der Praterbrücke (GPA). Sonst 2-3 am St. Andräer Zicksee/BGL vom 15.11.-01.03. (AGR, RHA), 1 W am 20.11. auf dem Kühwörter Wasser in der Wiener Lobau (HBU), 1 M am Stadtteich Pöchlarn/NÖ vom 28.12.-06.01. (EKA, ARA, WSC), 2 M am 04.01. im Freizeithafen bei Weitenegg/NÖ (JBA, HGN), 1 M am 12.01. und am 16.02. auf der Erlauf bei Neuda/NÖ (JBA, HGN), max. 18 am 06.01. am Kühlteich Hohenau/NÖ (JLA, TZU), und 6 W am 19.02. auf dem Krumpenwasser bei Stockerau/NÖ (HBU).

1 W verblieb vom 25.-29.11. am Großen Neudauer Teich/STMK (FSA, OSA), weiters 1 W am 29.10 am Schwarzlteich/STMK (LKH).

Mittelsäger (*Mergus serrator*): Ein aussergewöhnlich starker Winter: am 03.11. ist 1 W am Neufeldersee/BGL und am 31.12. ist dort ein M (RHA), vom 21.-24.11. wird ein W auf der Neuen Donau/W beobachtet (CRO, HZE), am 18.12. ist wieder (noch?) ein W an der Neuen Donau in Wien (JLA), 3 M und 2 W schwimmen unter Gänsesägern am 05.01. auf dem Viehofner See/NÖ (MBU), am 09.01. ist 1 M bei der Steinspornbrücke/W (CRO), und am 12.01. sind 1 W und 1 M beim Hafen Traismauer/NÖ (GWI).

Der erste Durchzügler für die Steiermark wird am 02.11. am Leopoldsteinersee gesichtet (RGA).Vom 10.11 – 17.11. ist 1 W in der Stuaggrube bei Graz zu beobachten, später taucht ein W für 2 Wochen an den Tillmitscher Teichen auf (LKH). Schließlich rasten am 08.12. insgesamt 11 M und 3 W am Röcksee an der Mur (WST). Am 24.11. 1 Ex. in Tillmitsch (JBR).

Gänsesäger (*Mergus merganser*): Zahlreiche Wintermeldungen, vor allem von der Donau vom 15.11.-15.02. (zahlreiche Beobachter). Größere Ansammlungen gibt es bei Albern/W (14 M und 31 W am 09.02., ARA), beim Kraftwek Altenwörth/NÖ (41 Ex. am 08.12., HAD, RKO) und am Altarm bei Schönau/Donau/NÖ (ca. 40 Ex. am 01.02., GPA). Abseits der Donau sind 2 M und 5 W am 16.11. auf dem St. Andräer Zicksee/BGL (AGR), bis zu 5 vom 12.02.-04.03. auf der Traisen in St. Pölten/NÖ (JFE), 1 M und 6 W am 14.12. bei Rauchwart/BGL (FSA), 1 W am 18.12. auf dem Neufeldersee/BGL (RHA), 23 M und 34 W am 05.01. auf dem Viehofner See/NÖ (MBU), ca. 20 Ind. am selben Tag auf dem Schotterteich bei Nußdorf ob der Traisen/NÖ (MBU), 1 W am 07.01. in der Schwarza in Putzmannsdorf/NÖ (FDE), und 2-4 vom 14.-22.02. auf dem Marchfeldkanal/NÖ (AKO).

Die einzige Herbstbeobachtung in der Steiermark von 13 Ex. stammt von der Mur bei Mureck am 20.08. (MBR). Die Zunahme als Brutvogel in der Steiermark drückt sich auch in den Winterbeobachtungen aus. Am 11.03. 20 Ex. in Obervogau (JBR); Beobachtungen von verpaarten Vögeln , Kleingruppen und Einzelexemplaren ab dem Mittwinter im Gebiet der Mur, der Sulm, der Enns und der Mürz (JBR, MFO, APR, IPU, IMA).

Wespenbussard (*Pernis apivorus*): Aus dem Juli liegen einige Meldungen von Herumstreifern aus weiten Teilen von NÖ vor (EDU, HKO, LSA, IVÖ). Der Zug scheint sich sehr konzentriert abzuspielen, mit Beobachtungen zwischen dem 30.08. (ein juv. nach SSW fliegend, südlich von Sachsendorf/NÖ) und dem 7.9. (2 Ex. nördlich Krems/NÖ; APA, MRÖ, WSC), später noch 2 Ex. am 20.09. bei den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (JBK, TZU). Am 04.10. sind noch drei späte Ex. am Fuß des Bockstalls/NÖ (FSP, EWE).

Schwarzmilan (*Milvus migrans*): Das Zuggeschehen ist nur sehr schlecht dokumentiert. Am 15.08. besucht 1 einen Kompostplatz nördlich von Schwadorf/NÖ (KMA), am 08.09. fliegt 1 beim Stranitzberg/NÖ nach Süden (MRÖ), und am 15.09. fliegt 1 über Äcker bei Walterskirchen/NÖ (HKO, MSE). Einer zieht am 27.09. bei Ringelsdorf/NÖ südwärts (JBK), und am 12.11. fliegen 2 sehr späte über die Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (JBA, HGN). Am 16.12. übernachtet 1 am Rotmilan-Schlafplatz bei Bernhardsthal/NÖ (PHO), und möglicherweise der selbe Vogel wird am 23.01. wieder bei Bernhardsthal beobachtet (MDC, GUL u.a.), was auf einen Überwinterungsversuch hindeutet.

In der Steiermark meldet MFO 1 am 11.09. aus Kellerdorf bei Laafeld.

Rotmilan (*Milvus milvus*): Der Schlafplatz bei Rabensburg ist ab 25.08. mit 7-8 Ex. besetzt, die Zahl steigt bis Oktober auf max. 70 Ex. am 20.10. (GKÖ, PHO, DHO u.a.), Ende Oktober wird dieser Schlafplatz aufgegeben, ein neuer entsteht bei Bernhardsthal mit max. 39 Ex. am 12.11. (JBA, HGN u.a.) bis Ende November. Sonst ist 1 Ex. Am 08.12. bei Zurndorf/BGL (GKÖ) und 1 am 15.02. bei Hainburg/NÖ (GPA).

In der Obersteiermark wird 1 von Kolkraben am 29.09. bei Admont attackiert, ein weiterer zieht am 21.10. über Fürstenfeld hinweg (OSA).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Zahlreiche Meldungen aus dem Nordburgenland und dem östlichen Niederösterreich (viele Beobachter). Der heurige Winter ist wieder ein sehr guter für die Art (siehe auch Artikel von Remo Probst). Einer kann am 20.01. sogar über den 9. Bezirk/W gesehen werden (JLA)!

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Ein ca. 4-5 jähriges Ex am 17.09. am Spiegelteich bei Preding/STMK (JPU), ein ad. zusammen mit 1 juv. am 17.10. bei Speltenbach an der Feistritz/STMK (FSA). Am 15.01. 1 Ex. bei Kellersdorf/STMK, Bad Radkersburg/STM (MFO).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): Meldungen aus den Brutgebieten liegen bis Mitte Oktober vor (zahlreiche Beobachter). Durchziehende Vögel werden aber vor allem in der ersten Septemberhälfte gesichtet: am 06.09. zieht ein M hoch über dem Bahnhof Kirchberg/Wagram/NÖ nach Süden (MRÖ), am 07.09. zieht ein M beim Bahnhof Plank am Kamp/NÖ nach SW und 2 M ziehen bei Langenlois/NÖ nach SSW (MRÖ), am selben Tag ziehen 6 Ex. bei Scheibbs/NÖ nach S (ARA). Am 10.09. ziehen 4 vor einer Schlechtwetterfront hoch über das Leithegebirge/BGL in Richtung SO (HPE). Spätere Nachweise beschränken sich auf den Seewinkel/BGL (1 juv. am 01.11. beim Seebad Illmitz, LSA) und das Marchfeld/NÖ (am 20.03. „kämpft" ein M mit einem Feldhasen, NTE, TZU).

Der spärliche Zug in der Steiermark setzt am 31.08. mit 1 M am Flughafen Thalerhof ein (JPU). Anschließend werden weitere Einzelvögel im Grazer Feld und an den Teichen der Südsteiermark bis 19.10. gesichtet (JPU, WST). In der Obersteiermark daneben noch ein Ex bei Bruck Mur am 21.09 und ein W am 29.10. am Wolfsbacher Teich in Admont (JMO). 1 Paar am 06.11. in Goritz (MFO).

Kornweihe (*Circus cyaneus*): Sehr früh ist ein juv. am 09.08. bei Schaditz/NÖ (LSA). Am 13.09. jagt ein W bei Rauchenwarth/NÖ (KMA), aber der eigentliche Einzug der Wintergäste erfolgt erst ab Mitte Oktober, mit Beobachtungen aus dem Seewinkel/BGL ab dem 16.10. (CSU, RKI), bei St. Veit/NÖ ab dem 20.10. (MST), von der Parndorfer Platte/BGL ab dem 27.10. (GKÖ), aus den March/Thaya-Auen/NÖ ab dem01.11. (KMI), von der „Feuchten Ebene"/NÖ ab dem 02.11. (HKO), und von der Rauchenwarther Platte/NÖ ab dem 25.12. (KMA). Am 19.10 zieht ein ad. W über den Meidlinger Friedhof/W (HAD, RKO). Bis Ende März liegen dann viele Meldungen aus diesen Gebieten vor (zahlreiche Beobachter).

Einsetzender Durchzug in der Steiermark Mitte September mit 1 W am 14.09. in Großwilfersdorf (FSA). Die darauffolgenden Meldungen des schwachen Zuges, der bis in den Dezember reicht, stammen größtenteils aus Feistritz-, Safen- und Lafnitztal (FSA), daneben noch ein M bei Bärnbach (JPU) am 20.10., weiters ab 07.11. 1-3 Ex im Murtal von Leibnitz bis Radkersburg (WST). Am 25.11. 1 M und 1 W im Sugaritzwald und am 10.01. 1 W über Felder in Kaindorf/Sulm (JBR, IPU); am 25.01. 2 M in Kraubath/Mur (GPR).

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*: 1 ad M zieht am 20.09. bei Moosbrunn/NÖ nach Süden (KMA).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*): Am 09.08. ist ein W bei den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (JBK, MBI). Der konzentrierte Zug findet hauptsächlich zwischen dem 20.08. (1 W bei Mannersdorf a. Leithagebirge/NÖ, HKO) und dem 15.09. (1 M bei der Lange Lacke, JLA) statt, mit Beobachtungen von der „Feuchten Ebene" bei Moosbrunn/NÖ (1 M am 26.08., HKO), von der Parndorfer Platte/BGL (1 W am 28.08., ARA), von den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (1 W am 24.08., 1 juv. am 01.09. und 1 Paar am 05.09., JBK, MBI, SGÖ, GWM) und von der Perchtoldsdorfer Heide/NÖ (2 juv. am 01.09. nach S ziehend, ARA). Etwas aus dem zeitlichen Rahmen fällt ein W am 21.10. beim Sandeck im Seewinkel/BGL (CSU, RKI).

Einzige Meldung am Herbstzug in der Steiermark ist 1 juv. am 02.09. bei Fürstenfeld (FSA).

Habicht (*Accipiter gentilis*): Ein Herumstreifer wird am 18.08. vom Seebad Illmitz/BGL gemeldet, und am 04.01. jagen 1 ad. und 1 juv. bei Nickelsdorf/NÖ (EKA, ARA). Am 27.10. attackiert erfolglos ein sehr heller juv. Kormorane, Silberreiher, Graugänse und Stockenten am St. Andräer Zicksee/BGL (ARA), am 23.03. ist derselbe Vogel an der gleichen Stelle zu sehen, wo er sich erfolglos auf die Jagd nach Stockenten macht (MCR, GTE).

1 jagendes Ex. in Graz Eggenberg/STMK am 19.11 (HRE).

Sperber (*Accipiter nisus*): Kaum Meldungen zum diesjährigen Herbstzug abseits der March/Thaya-Auen/NÖ, wo der Durchzug über den ganzen Monat September zu beobachten ist, mit max. 12 südwärts am 29.09. bei Ringelsdorf (JBK, TZU u.a.).

OSA zählte am 21.10. von 11:35 bis 13:15 Uhr insgesamt 16 über Fürstenfeld/STMK Richtung Südosten ziehende Ex, FSA am 22.10 19 Ex.

Mäusebussard (*Buteo buteo*): Bereits Ende Juli gibt es einige Ansammlungen, z.B. ein Trupp von 14 auf einem Acker bei Horitschon/BGL (EKA, ARA). Am 28.09. ist der Durchzugsgipfel bei Ringelsdorf/NÖ mit ges. 53 (JBK); am 29.09. ist über St. Veit/Triesting/NÖ ein starker Zug bemerkbar (MST), am 20.10. ziehen in 3 Stunden über 200 Individuen bei Wildendürnbach/NÖ (JLA), am 21.10. ziehen 52 Individuen in einer knappen halben Stunde beim Sandeck/BGL vorbei (RKI, CSU), am 31.10. ziehen 32 bei Bernhardsthal/NÖ südwärts (MCR, JFR), und am 17.11. sind noch 20+ bei Schlosshof/NÖ (JLA). Wintermeldungen stammen dann verbreitet aus dem Tiefland im Osten (JFE, GKÖ, IVÖ). 1 abgeschossenes Ex. am 06.01. bei Reintal/NÖ (JLA, TZU).

Starker Zug von 21. bis 25. Oktober über Fürstenfeld/STMK: 63 Ex. von 13:00-15:40 Uhr am 21., 32 Ex. von 14:30-17:00 Uhr am 22., 53 Ex von 9:23-10:35 Uhr und 11:20 bis 13:35 Uhr am 5.11. über Fürstenfeld ziehend (FSA); am 21.10 zählt OSA zwischen 11:35 und 13:45 Uhr insgesamt 149 (!) Ex., die in Trupps von 1-19 Ind. in Richtung SO ziehen, am 25.10. 18 Ex von 11:55 bis 12:36 Uhr.

Adlerbussard (*Buteo rufinus*)*: Wieder ein starkes Jahr: Am 21.07. ist 1 ad bei Reisenberg/Feuchte Ebene/NÖ (KMA). Danach zwei Meldungen aus dem Weinviertel/NÖ: Am 28.07. 1 nördlich Wildendürnbach (JLA) und am 04.10. 1-2 bei Bockstall (FSP, EWE).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*): Die erste Meldung vom heuerigen Winter stammt vom 15.09., als ein früher Durchzügler über die Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ segelt (JBK, KDO). Am 29.10. gleitet ein juv. hoch über dem 16. Bezirk/W (LSA). In der Folge regelmässige Beobachtungen von der Parndorfer Platte/BGL (AGR, HPF, ARA, OSA), von der Leithaniederung/BGL (GKÖ, ARA), vom Hansag/BGL (JFR, GKÖ, FSA) von Neudegg/BGL (AGR), und von den March/Thaya-Auen/NÖ (MDE, KDO, KED, GKÖ, JLA, RRI, MRÖ, TZU). Meldungen aus dem Westen bleiben wie immer sparsam: Am 29.12. kreist ein ad. nördlich von Breitenfurt/NÖ (GWI), am 12.01. kreist 1 ad gegenüber der Reiherkolonie an der Donau unterhalb von Traismauer (GWI), am 18.01. ist ein ad. mördlich von Wolfsgraben/NÖ (GWI), und am 18.02. sitzt ein Ex. auf einem Mast neben der Bundesstrasse B1 nördlich von Plaika/NÖ (HGN).

1 dj. Richtung nach Osten fliegend am 10.11. bei Unterrohr/STMK (FSA).

Schelladler (*Aquila clanga*)*: 1 ad am 17.10. im Hansag/BGL (GSI), wohl der übliche Überwinterer.

Kaiseradler (*Aquila heliaca*)*: Die Meldungen beschränken sich auf die bekannten Aktionsräume im östlichen Weinviertel/NÖ und dem nördlichen Burgenland (zahlreiche Beobachter). Leider kam es auch zu illegalen Übergriffen: 1 angeschossener Vorjähriger wurde am 22.2. im zentralen Seewinkel/BGL angeschossen entdeckt (JLA), konnte aber in Folge in der Greifvogelstation Haringsee gesund gepflegt werden, und nur wenige Tage später wurde ein Jungvogel bei Rabensburg/NÖ vergiftet aufgefunden!

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): 1 ad war am 17.08. im Gütenbachtal bei Wien* weitab seines normalen Verbreitungsgebietes (GSI).

1 subad. Ex. am 02.10. und ein weiteres am 20.12. am Senkkögel/STMK (RGA).

Fischadler (*Pandion haliaetus*): Insgesamt 8 Zugmeldungen vom 26.07. bis zum 29.09. (viele Beobachter); am 07.09. kann JLA beobachten, wie ein Fischadler einen Zierkarpfen auf einem überschwemmten Acker bei Grafenwörth/NÖ fängt! 1 spätes Ex. am 16.11. bei Baumgarten/NÖ (APO), ein sehr später Durchzügler wurde vom 02.-03.12. beim Kronauer Wasser/NÖ (MST) beobachtet.

Schwacher Durchzug in der Steiermark mit 1 Ex, dass sich vom 18. bis 28.08. bei Dornegg bei St. Florian aufhält (JPU).

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*): Nur sehr wenig Meldungen. Am 20.07. ist ein M auf den Zitzmansdorfer Wiesen/BGL (JLE), am 25.08. ist ebenfalls ein M im Hansag/BGL (GKÖ), vom 30.08.-22.09. ist ein immatures Ex. auf dem Militärübungslatz Oggau/BGL (GPA), und ein W wird am 31.08. bei Moosbrunn/NÖ gesichtet (HKO).

Merlin (*Falco columbarius*): Die ersten Vögel ziehen schon Ende September (ein ad. M am 21.09. bei Rabensburg/NÖ, GKÖ) bzw. Anfang Oktober (ein „W“ am 02.10. beim Oberstinkersee/BGL, FSA, ein Ex. am 05.10. bei der Fuchslochlacke/BGL, JLA) ein. In der Folge konzentrieren sich die Meldungen auf den Seewinkel/BGL, wo die letzten Meldungen mit 22.02. datiert sind (zahlreiche Beobachter). Sonst am 13.10. ein immat. M. nördlich von Münchendorf/NÖ (KMA), am 20.10. ein juv. in der Bernhardsthaler Ebene/NÖ (GKÖ), ein ad. M am 01.11. südlich von Deutsch-Jahndorf/BGL (GKÖ), ein W am 10.11. im Hansag/BGL (GTE), ein Ex. am 01.01. zwischen Orth und Wagram/NÖ (NTE, STE) und ein M am 17.01. bei Zillingdorf/NÖ (RHA u.a.). Ein später ist am 22.03. bei Rabensburg/NÖ (HJA, RPR, RSH, SWE).

Die steirischen Beobachtungen beschränken sich auf den äußersten Osten: je 1 W am 01.12. bei Großwilfersdorf und Burgau, wiederum 1 W am 17.12. bei Obgrün auf einem Pflock rastend (FSA).

Baumfalke (*Falco subbuteo*): Der Abzug aus den Brutgebieten erfolgt scheinbar im September (zahlreiche Beobachter). Am 21.09. ziehen z.B. 6 in 2 Stunden beim Leiser Berge/NÖ (JLA). Die letzte Meldung betrifft einen Vogel, der am 03.10. neben der Illmitzer Seestrasse/BGL Libellen jagt (SBR).

Durchzügler werden in der Steiermark mit 1 Ex am 22.09. am Schwabenteich (WST) und 1 Ex am 25.09. bei Fürstenfeld (FSA) vermerkt. Die letzten Beobachtung sind 2 Ex am 05.10. bei Admont (JMO).

Sakerfalke (*Falco cherrug*)*: Einige nachbrutzeitliche Meldungen: 1 juv. Ex. jagt am 06. und 20.07. an den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (JBK, SGÖ), 1 ad. Ex. landet am 24.07. nach vergeblicher Jagd auf Straßentauben auf einem Hochspannungsmast in Oberlaa/W (TZU), am 18.08. 1 bei Weitersfeld/NÖ (RZA), am 28.08. 1 ad auf der Parndorfer Platte/BGL (EKA, ARA), am 31.08. ein Ex. südlich von Achau/NÖ (KMA), am 21.09. 1 ad bei Rabensburg/NÖ (GKÖ), am 28.09. 1 bei Moosbrunn/NÖ (HKO), am 13.10. 1 südöstlich von Münchendorf/NÖ (KMA), am 30.12. 1 bei Frauenkirchen im Seewinkel/BGL (SRA), am 06.01. ein juv. über dem Flughafen Wien-Schwechat/NÖ (EKA, ARA), und am 09.01. 1 beim Apetloner Hof/BGL (KKI).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Abseits der Brutgebiete wird der erste bereits am 16.07. bei den Zitzmannsdorfer Wiesen/BGL gesichtet (JLE). In der Folge bis zum 08.03. mehrere Meldungen vom Seewinkel/BGL (MGA, AGR, KKI, CRO, FSA, GTE, GWI),. Am 27.07. ist ein W bei Putzmannsdorf bei Gloggnitz/NÖ (CSU), am 30.08. ist ein ad. W westlich von Neu-Riegers bei Waldkirchen a.d. Thaya/NÖ (KMA, LSA), am 07.09. attackiert 1 ad. Kolkraben bei Scheibbs/NÖ (EKA, ARA), am 14.09. und am 15.09. kreist ein juv. über der Steyersberger Schwaig/Wechsel (ARA); am 16.09. zieht 1 juv. über die Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ südwärts (JBK, KDO, YMU, JRA); vom 24.09.-13.10. kann einer bei Grafenbach/NÖ beobachtet werden (CSU), am 29.09. fliegt ein juv. bei Schützen im Leithagebirge/BGL (EKA, GLO, RLO, ARA), am 01.10. kämpft ein W mit einem Raben bei Golling/Erlauf/NÖ (HGN); am 13.10. zieht ein M erneut über die Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ südwärts (JBK, GWM); am 19.12. und am 30.12. wird ein Ex. bei

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Klausen-Leopoldsdorf/NÖ gesichtet (MST); ein weiterer ist am 26.12. auf einem Acker bei Ebreichsdorf/NÖ (HPF); am 02.01. ist ein juv. bei Seyring/W (JLA); am 04.01. fliegt ein M bei Oberrohrendorf/NÖ (KMA); am 17.01. jagt ein juv. über Brachen bei Zillingdorf/NÖ (RHA u.a.); und am 01.03. kreist ein juv. über der Rohrbrücke/Ölhafen/W (ARA).

Ab Oktober werden erste Herumstreifer in der Oststeiermark beobachtet. Am 23.10. schlägt ein Ex. einen Großen Abendsegler bei Fürstenfeld (FSA). Von 17.09. bis Ende Dezember werden weitere Einzeltiere bei Peggau, Großsteinbach, Altenmarkt b. Fürstenfeld, Neutillmitsch und an den Schwarzl-Teichen registriert (FSA, WST, PBI). Am 14.10. 1 Ex. bei Trofaiach (PBI), am 15.12. 1 Ex. bei Admont (APR) und am 26.01. 1 M. bei Altenmarkt, Fürstenfeld (FSA).

Haselhuhn (*Bonasa bonasia*): Am 03.10. wird 1 Ex. vom Spielbichler in den Ötschergräben/NÖ gemeldet (JBA).

Am 03.11. 2 Ex. am Rantner Berg/STMK (JSP).

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*): In der Steiermark werden am 11.11. und 20.11. je ein W bei Teufelstein bzw. am Schwarzriegel/Stuhleck (GMA) gesehen. Am 23.02. 2 Ex. am Schöckl bei Graz (HRE).

Auerhuhn (*Tetrao urogallus*): Am 01.09. kann ein M auf der Wiese neben dem Gipfel des Almesbrunnberg (1.079 m) NW von Pernitz/NÖ beobachtet werden (KMI); am 08.09. wird eine Auerhuhnfeder auf einer Wiese auf 1.124 m beim Sonnstein, südlich von Lilienfeld/NÖ, gefunden (WPO).

Am 11.11. wird ein W nahe Teufelstein/STMK beobachtet (GMA).

Rebhuhn (*Perdix perdix*): Mehrere Meldungen von kleinen Rebhuhnketten im Herbst und im Winter (zahlreiche Beobachter).

Die einzigen gemeldeten Ketten der Steiermark sind 23 Ind. am 09.10. bei Dietzen und 25. Ind. am 05.10. bei Laafeld (MFO). Am 28.01. Balzrufe bei Tillmitsch (JBR) und am 18.02. 2 Ex. in Goritz (MFO).

Wachtel (*Coturnix coturnix*): Ende Juli rufen vereinzelt Wachteln im Machland Süd/NÖ; am 29.07. wird ein Ex. dort gesichtet (LSA). Am 07.09. flüchtet ein Ex. bei Oggau/BGL (GPA), am 25.10. wird ein spätes M auf den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ aufgeschreckt (TZU).

1 Ex. rastet am 15.09. während bei Regen am Wegrand in Eichfeld/STMK (WST).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*): Bei Rabensburg/NÖ sind im Oktober mind. 4 teils balzrufend anwesend, an den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ zuletzt 2 am 14.10. (JBK, TZU).

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*): Der Durchzug an den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ setzt am 13.07. ein und umfasst max. 3 Vögel gleichzeitig (TZU u.a.). 1 ad. W wird dort noch am 20.09. beringt (JBK). Ein sehr später Jungvogel ist am 13.10. noch anwesend (JBK). Am 16.08. erscheint 1 am Moosanger/Bernhardsthal/NÖ (MCR, JFR), und an den Güssinger Fischteichen/BGL sind vom 03.08.-02.09. 1-2 Ex. anwesend (FSA, OSA).

Am 10.08. ruft ein Durchzügler am Fuchsschweifteich bei Neudau/STMK (FSA).

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*): Vom 15.-19.07. ist 1 juv. an den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (JBK, SGÖ, GJU, HPF, GTE, TZU u.a.), am 25.08. erscheint eines an der gleichen Stelle (GWM). An den Güssinger Fischteichen/BGL sind vom 17.07.-06.09. 1-4 Ex. anwesend (FSA, OSA).

Zwergsumpfhuhn (*Porzana pusilla*)*: Von 12.07.-15.07. hält sich 1 ad an den Anlandebecken Ringelsdorf/March/NÖ auf und läßt sich in Gesellschaft anderer Rallenarten bewundern (JBK, SGÖ, TZU, GTE, MCR, HPF) – bei Anerkennung der 8. Nachweis für Österreich in den letzten 50 Jahren!

Wachtelkönig (*Crex crex*): Je 1 ad am 26.08. und am 02.09. an den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ (TZU, JBK u.a.).

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): Wie gewohnt mehrere Wintermeldungen aus dem Wiener Stadtgebiet (viele Beobachter). Sonst überwintern 6-12 an der Erlauf bei Golling/NÖ (HGN); 4 sind am 16.11. im Altarm bei Greifenstein/NÖ (AKO); 1-2 sind vom 17.11.-16.02. auf dem Pottendorfer Schlossparkteich/NÖ und 1-2 vom 11.12.-25.01. auf dem Neufeldersee/BGL (RHA); 4 Ex. sind am 11.12. auf dem Viehofener Fischteich/NÖ (CBA); 1 ist am 14.12. am Grossen Teich bei Bernhardsthal/NÖ (MDE); 1-3 sind vom Dezember bis Februar in Gloggnitz/NÖ (FDE); vom 06.01.-03.05. sind 1-3 an der Erlauf bei Pöchlarn/NÖ (WSC); am 11.01. ist ein juv. an der March bei Schlosshof/NÖ (RRI, TZU) und am 16.02. ist ein Ex. an der Donau bei Tulln/NÖ (CAU).

Bläßhuhn (*Fulica atra*): Koordinierte Wasservogelzählungen erbringen ein Wintermaximum von 2.120 Individuen im Dezember (GWM u.a.). Regelmässige Zählungen am Kienersee bei Velm/NÖ ergeben ein Maximum am 30.11., als 130-140 anwesend sind (JFE) Am 12.01. können 164 auf dem Neufeldersee/BGL gezählt werden (RHA).

Kranich (*Grus grus*): Ein gut dokumentierter Herbstzug, vor allem durch den Seewinkel/BGL: 4 ad überfliegen am 12.09. den Oberstinker nach Norden (EAL, SZI, PKO, CNE). Am 03.11. fliegt ein Trupp von 150-200 Ex. bei Mörbisch nach S; vom 03.-04.11. übernachten etwa 100 Ex. an der Langen Lacke (HDU, RKR); am 04.11. sind 137 Ex. auf Äckern im Hansag (EPO) und am Nachmittag des selben Tags hält sich ein Trupp von 35 ad. und 12 juv. auf der Langen Lacke auf. 10-12 Ex. am 15.11. fliegen bei Bad Vöslau/NÖ niedrig nach Osten (RST). Am 25.11. überfliegen ca. 50 Ind. in Keliform die Donau bei Fischamend/NÖ (HBU), am selben Tag landen über 100 Ex. östlich des Unteren Stinkersees/BGL (HHA) und 50-60 Ex. ruhen am Nordufer der Langen Lacke/BGL (MKR). Am 26.11. ziehen mindestens 87 über Purbach/BGL (HPE); um 13:00 ruhen 266 Ex, (davon nur 22 juv.) östlich des Unteren Stinkersees (AGR). Ein Trupp überfliegt um 17:00 die Biologische Station in

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Illmitz nach S (RHI) und um 17:30 rufen „zahlreiche“ Individuen vom Seevorgelände bei der Biologischen Station in Illmitz (AHE). Am 27.11. überfliegt gleich in der Früh ein Trupp aus 50-60 die Biologische Station in Illmitz nach N (RHI), und ein Trupp aus ca. 30 Ex. verweilt beim Apetloner Hof (KKI). Zuletzt überfliegen am 12.12. einige Ex. die Biologische Station in Illmitz nach S, um dieses Datum sind die Lacken bereits vereist (AGU).

In der Steiermark findet vom 03.11. bis 05.11. wohl witterungsbedingt ein starker Durchzug größerer Trupps statt. Am 03.11. ziehen um 15:00 Uhr die ersten 90 Ex über Fürstenfeld hinweg Richtung Süden, um 16:15 Uhr kommen weitere über 200 nach, um 20:30 Uhr zieht noch ein großer Trupp Richtung Süden (OSA, FSA), um ungefähr die gleiche Zeit zieht ein großer Trupp mit unbestimmter Anzahl über Feldbach hinweg (MTI). Am darauffolgenden Tag, dem 04.11. werden 83. Ex, darunter 4 dj. auf einem Feld bei Stocking rastend beobachtet (WST). Schließlich zogen am 05.11. noch ca. 200 Ex. bei Lebring (RJE) und weitere 5 Ex. über Fürstenfeld südwärts (FSA). Am 26.11. 4 Ex. in Tratten bei Ranten (RLI).

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*): 1 juv. mit Merkmalen der südosteuropäischen Unterart longipes wird am 24.08. auf den Überschwemmungsflächen der Langen Luss/Schlosshof/NÖ entdeckt (GTE, HPF) und verweilt dort bis zum 28.08. (MCR, JFR, HHO, ARA) – der Erstnachweis für die March/Thaya-Auen.

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*): Meldungen nur vom Seewinkel/BGL, wo sich die Vögel auf die restlichen Lacken konzentrieren. Am 19.09. sind ca. 30 am Oberstinkersee, und am 09.10. sind 4 noch dort (AKO). 11 Ex. sind am 02.10. an der Neubruchlacke (MGA), 7 sind am 20.10 am Darscho (APA), und am 27.10 sind noch 4 dort (FSA).

Vom 12.10. bis zum 19.10. hält sich 1 Ex am Stausee Gralla/STMK auf (WST, KKR, JBR, IPU).

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*): Der Herbstzug bleibt schlecht dokumentiert. Abseits des Seewinekls sind 1-2 von 24.-26.08. auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (DWA), am 26.08. sind 4 am Rand einer Restlacke des Hochwassers der Donau bei Ardagger Markt/NÖ (JBA, HGN), Und relativ spät sind 2 am 16.11. auf einer Ackervernässung bei Moosbrunn/NÖ (HKO).

Einzige Meldung der Steiermark ist 1 Ex. am 28.9. an der Schottergrube Eichfeld (LKH).

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): Auf Überschwemmungsflächen der Langen Luss/Schlosshof/NÖ sind am 25.08. ca. 20 (MCR, JFR, ARA, GTE), einige verweilen bis zum 05.09. (8 ad. und 1 juv., MBI, KED, GWM) und am 09.09. ist ein Ex. noch anwesend (ARA). Am 04.09. sind 1 juv. und 1 ad. im Machland Süd nördlich von Empfing/NÖ (LSA), und am 12.09. sind 2 am Kühlteich Hohenau/NÖ (JBK, SGÖ). Der Durchzug durch den Seewinkel/BGL konzentriert sich auf den Oberstinkersee von 28.08-17.10. (RKI, ARA, CSU) mit einem Maximum von 33 Ex. am 24.09. (FSA).

In der Steiermark überfliegen am 06.10. 2 Ex. den Teich bei Eichfeld, 1dj. wird rastend am Schwabenteich beobachtet (WST).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*): Am 16.08. sind 2 ad. am Oberstinkersee/BGL (JLA); am 05.10. sind 5 juv. auf der Fuchslochlacke/BGL (JLA); am 14.10. sind 6 und am 27.10. 13 neben der Langen Lacke/BGL (FSA); am 16.10. sind 2 auf der Oberen Halbjochlacke/BGL und 3 auf der west. Wörthenlacke/BGL (RKI, CSU); am 17.10. kann ein Trupp von. 30 Ind. auf der Zicklacke/BGL gesichtet werden (RKI, CSU); am 20.10. sind 2 auf der östlichen Wörthenlacke/BGL (RKI, CSU); und am 16.11. ist i juv. im Neudegg/BGL (JLA). Abseits vom Seewinkel ist am 28.08. ein ad. auf Überschwemmungsflächen SW von Markthof/NÖ (ARA), und am 01.11. ist ein juv. bei Wildendürnbach/NÖ (JLA).

In der Oststeiermark werden 4 Ex am 18.11. bei Großwilfersdorf gesichtet (FSA). Am 07.11. 7 Ex. bei Laafeld (MFO).

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*): Der Herbstzug setzt am 07.09. ein, als 2 Ind. am Oberstinkersee/BGL gefunden werden (CRO). In der Folge ist die Art durchgehend an dieser Stelle zu beobachten (SBR, JLA, ARA), mit einem Maximum von 33 Ind. am 02.10. (FSA). Am 29.10. sind immer noch ca 20 Ex. anwesend (MGA). Sonst 1 ad. Ex. am 12.09. über den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA); 9 am 05.10. auf der Podersdorfer Pferdekoppel/BGL (ARA); 10 Ex. am 27.10. auf den Wörthenlacken/BGL (FSA) und 4 am 29.10. an der selben Stelle (AGR); und 1 juv. am 02.11. im Neudegg/BGL (JLA).

Jeweils 1 Ex. wird am 20.10 im Eichfeld/STMK und am 03.11. am Schwabenteich/STMK von WST entdeckt. Am 13.10. ein 1 Ex. in Eichfeld (JBR).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): Mehrere nachbrutzeitliche Ansammlungen werden gemeldet. Am 17.08. sind ca. 35 auf einem Acker östlich von Schwechat/NÖ (JFE); am 09.10. ist ein Trupp von 438 Ex. östlich vom Seewinkelhof/BGL (AGR); am 20.10. sind 500 bei Laa/Thaya/NÖ (JLA); vom 29.10.-16.11. sind 200-400 bei der Langen Lacke/BGL (AGR); am 26.11. sind ca. 30 auf den Wiesen bei Gattendorf/BGL (ARA). Späte Meldungen aus den March/Thaya-Auen/NÖ sind 30 am 12.11. bei Bernhardsthal (JBA, HGN) und einige am 17.11. bei Schlosshof (ALA, JLA). Am 08.12. rasten noch 15 an einer gefrorenen Lacke östlich von Bernhardsthal (KED, RRI). Am 10.12. ist ein Trupp von ca. 100 auf Feldern bei Donnerskirchen/BGL zu sehen (ILA). Am 12.12. und bei Temperaturen zwischen -6 und -8 fliegen 3 Kiebitze nieder über Grossau SW von Baden/NÖ (MST); am 16.12. sind 2 bei Rabensburg/NÖ (MHA); am 26.12. ist noch 1 Ex. bei einer Lacke S von Trumau/NÖ (KMA); am 18.01. fliegt ein Trupp von ca. 15 Individuen nach Osten über Weinburg an der Pielach/NÖ (MBU).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Erste herumstreifende Trupps werden in der Südsteiermark ab Anfang Juli registriert (WST, MTI). Ende August rasten 31 Ex. am Stausee Gralla (JBR). Erst im November verstärkt sich der Durchzug in die Winterquartiere auffällig. So werden vom 05.11. bis 13.12. in der Süd- und Oststeiermark mehrere Beobachtungen von Trupps bis zu 55 Ind. gemacht (FSA, WST), den Abschluß bildet 1 einzelner am 23.12. bei Hohenbrugg im Raabtal (MTI). Am 05.11. 65 Ex. in Laafeld (MFO) , am 16.11. 17 Ex. am Schwabenteich (JBR), am 28.02. 92 Ex. bei Bierbaum a.d. Safen (FSA) und am 01.03. 28 Ex. bei Oberpullendorf/BGL (HRE).

Knutt (*Calidris canutus*): Keine Meldungen zum Durchzug der Altvögel. Der erste Jungvogel wird am 13.08. am Oberstinkersee/BGL gesichtet (FSA), wo in der Folge bis zum 08.09. die Art anzutreffen ist (AGR, GKÖ, JLA, ARA, CRO, FRS, FSA, GTE) mit einem Max. von 6 juv. am 28.08. (ARA). Vom 16.-17.08. sind 6 juv. an der östlichen Wörthenlacke/BGL (JLA, GTE) und 1 juv. kann am 29.09. am Darscho/BGL gesehen werden (APA). Abseits vom Seewinkel wird ein Jungvogel am 25.08. auf Überschwemmungsflächen der Langen Luss/Schlosshof/NÖ gefunden (MCR, JFR, GTE), wo er bis zum 01.09. verweilt (MRI, CRO). Diese Beobachtung stellt den Erstnachweis für die March/Thaya-Auen dar!

Sanderling (*Calidris alba*): Es gibt ein starkes Auftreten dieser seltenen Art in den March/Thaya-Auen/NÖ: ein juv. ist am 05.09. auf Überschwemmungsflächen der Langen Luss/Schlosshof (MBI, MHI, GWM), und gleich 3 rasten am 12.09. am Kühlteich/Hohenau (JBK, SGÖ). Im Seewinkel/BGL wird der erste am 07.09. am Oberstinkersee gesehen (CRO), es folgen Meldungen von dort bis zum 28.09. (JLA, GPA, CRO, FRS, FSA, ARA) mit einem Maximum von 6 vom 22.-24.09. (ARA, FSA); am Darscho ist vom 28.-29.09. ist ein juv. anwesend (APA, GPA). Vom 25.-26.08. ist ein juv. auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (DWA).

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*): Der grösste Trupp des Herbstes waren 16 am 05.09. auf überschwemmten Feldern nördlich von Markthof/NÖ (MBI, MHI, GWM). Auch von den überschwemmten Äckern zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ wird die Art gemeldet, mit 1-2 juv. vom 22.-26.08. (DWA). Von den Güssinger Teichen/BGL liegen Meldungen vom 28.07.-25.09. vor, mit einem Max. von 8 Ex. am 12.08. (FSA). Daneben Meldungen von Einzelvögeln aus dem Seewinkel.

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*): Es liegen einige Meldungen vom 11.07. (1 am Darscho, ARA) bis zum 09.09. (1 am Oberstinkersee, JBA, HGN) aus dem Seewinkel/BGL vor, wo am 03.08. insgesamt 25 Ex. gezählt werden (JLA). Die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/NÖ weisen einen neuen Höchststand auf, mit 7 am 16.07. (GJU) und 5 am 17.07. (MCR, GTE), die bis zum 12.08. bleiben (JBK, KDO, SGÖ, GWM). Auf den Güssinger Fischteichen/BGL sind 5 am 14.07. (OSA) und 1 ad. im PK, am 17.07. (FSA). Auch auf den in Folge des Hochwassers überschwemmten Äckern sind Temminckstrandläufer zu beobachten, z.B. 1 juv. vom 18.-22.08. bei Frauenhofen/NÖ (DWA) und 7 Ex. bei Markthof/NÖ am 01.09. (MRI, CRO). Die späteste Meldung betrifft einen Vogel am 16.09. auf den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/NÖ (JBK).

Bairdstrandläufer (*Calidris bairdii*)*: 1 vielbesuchter juv von 17.-18.09. am Oberstinker/BGL ist bei Anerkennung der vierte Nachweis für Österreich (JFR, MCR u.v.a.).

Graubrust-Strandläufer (*Calidris melanotos*)*: 1 juv. ist von 17.-18.09. in Gesellschaft des Bairdstrandläufers am Oberstinker/BGL (JFR, MCR u.v.a.)! Ein anderer juv. ist am 21.09. auf der Ochsenbrunnlacke im zentralen Seewinkel/BGL und am 22.09. ebenfalls am Oberstinker (ARA, GTE u.v.a.).

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*): Ein Altvogel am 07.07. am Darscho/BGL ist der erste Durchzügler, und vom 17.07.-11.08. werden 5-6 ad. gemeldet (ARA). Sonst kommen Meldungen aus dem Seewinkel/BGL vom Oberstinkersee vom 14.08.-25.09. (RJA, ARA, CRO) mit einer Höchstzahl von 50 am 31.08. (ARA), und von der Ochsenbrunnlacke, wo am 21.09. 9 gesichtet werden (ARA, GTE). Bis zu 5 (am 22.07.) rasten auf den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/NÖ (JBK, MCR, SGO, GTE), zuletzt 1 Ex. am 06.10. an der Seestraße Illmitz/BGL (RKR). Auf den Güssinger Fischteichen/BGL ist ein ad. vom 21.07.-10.09. zu sehen (FSA, OSA). Auch diese Art besucht die überschwemmten Äcker: vom 18.-31.08. sind 1-2 zwischen großer und kleiner Taffa/NÖ (DWA); am 25.08. sind 31 und am 28.08. mindestens 15 bei Schlosshof/NÖ (MCR, JFR, ARA, GTE); am 26.08. sind 12 am Rand einer Restlacke des Hochwassers der Donau beim Ardagger Markt/NÖ (JBA, HGN); und am 31.08. ist 1 im SK südlich von Achau/NÖ (KMA).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*): Die meisten Meldungen kommen wie gewohnt aus dem Seewinkel/BGL: Am 21.09. werden auf der Ochsenbrunnlacke 58 gezählt (ARA, GTE); am 28.09. sind 15 am Darscho und ca. 70 am Oberstinkersee (GPA); am 29.09. ist der Bestand am Oberstinkersee mehr als 200 (APA); und am gleichen Tag kann ein Trupp von 39 Ex. an der östlichen Wörthenlacke gezählt werden (AGR). Ca. 80-100 Ex. sind am 04.10. am Oberstinker (RKR). Sehr spät sind 2 am 24.11. auf der Oberen Halbjochlacke (EKA, ARA). Abseits vom Seewinkel ist die Art vom 12.08.-25.09. an den Güssinger Fischteichen/BGL anwesend (FSA); i juv. ist am 31.08. auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (DWA); und 1 juv. überfliegt Seyring/W am 29.09. (JLA).

Jeweils 1 Ex. wird am 11.09. bei Gralla/STMK, am 6.10 und 20.10. am Schwabenteich/STMK beobachtet (WST). 3 Ex. im nicht bespanntem Schwabenteich/STMK am 13.10. (JBR).

Sumpfläufer (*Limicola falcinellus*): Die ersten werden am 11.08. entdeckt, als 2 ad. auf der Höll-Lacke/BGL (EKA, ARA) und 6 juv. am Oberstinkersee/BGL (JLA) beobachtet werden können. Am 13.08. sind 4 Ex. noch am Oberstinkersee (FSA), und vom 15.08.-08.09. kann durchgehend ein juv. gesichtet werden (JLA, CRO,

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

GTE). Sehr spät ist 1 Ex. am 06.10. an der Seestraße Illmitz/BGL (RKR). Abseits vom Seewinkel ist am 01.09. 1 juv. auf den überschwemmten Feldern bei Markthof/NÖ* (JFR, MCR).

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Der Ende Juni beginnende Durchzug durch den Seewinkel/BGL bleibt heuer sehr spärlich dokumentiert. Der Altvogel-Durchzug durch die March/Thaya-Auen/NÖ gipfelt mit 98 am 15.07. (JBK, SGÖ, TZU). Abseits davon rasten kleine Trupps auf Feldern in der Feuchten Ebene/NÖ (HBU, JFE, KMA, NSA), bei den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA, OSA), auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (DWA), und im Machland Süd/NÖ (JBA, HGN, LSA).

Zwergschnepfe (*Lymnocryptes minimus*): Wie immer sehr wenige Meldungen dieser sehr heimlichen Art: am 09.08. kann eine in einem Waldgebiet südlich vom Weidling bei Klosterneuburg/NÖ aufgescheucht werden (EDU); am 20.10. ist eine im Hansag/BGL (APA).

Bekassine (*Gallinago gallinago*): In Folge des Hochwassers können Bekassinen auf Feldern bei Achau/NÖ (KMA, NSA), in der Feuchten Ebene/NÖ (HKO, KMA), im Machland Süd/NÖ (LSA), auf einem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (DWA), und auf überschwemmten Äckern nördlich von Markthof/NÖ beobachtet werden, wo vom 28.08.-01.09. ca. 150-200 gezählt werden (ARA). An den Güssinger Teichen/BGL ist am 07.07. 1 und vom 25.07.-02.11. 1-13 Ex. zu sehen (FSA). Die letzte Meldung vom Seewinkel/BGL betrifft 1 am 02.11. im Neudegg (JLA); am 30.11. können noch 2 in einer nassen Wiese bei Moosbrunn/NÖ gefunden werden (HKO). Am 14.12. sind 2 sehr späte an der March zwischen Markthof/NÖ und Devin (RRI, TZU).

In der Steiermark setzt der Zug am 22.09. mit 5 Ex am Schwabenteich ein (WST). Danach werden nur mehr einzelne Exemplare zwischen 06.10. und 16.11. am Schwabenteich bzw. bei Fürstenfeld gesichtet (WST; FSA). 1 Ex. In Altenmarkt bei Fürstenfeld und am 21.01. 1 Ex. bei Wörth an der Lafnitz (FSA).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*): Am 17.10. wird 1 Ex bei Gscheid bei Birkfeld/STMK beobachtet (GMA), am 01.12. 1 Ex bei Bachsdorf/STMK bei einer Treibjagd erlegt (WST).

Uferschnepfe (*Limosa limosa*): 2 Ind. rasten am 28.07. am Kühlteich Hohenau/NÖ (GTE) und am 09.09. rastet ein juv. auf einem überschwemmten Acker nördlich von Markthof/NÖ (ARA).

Pfuhlschnepfe (*Limosa lapponica*): Ein juv. am 15.09. auf der Podersdorfer Pferdekoppel/BGL bleibt die einzige des Herbsts (JLA).

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*): 2 am 03.08. an der Langen Lacke/BGL (JLA).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): Die meisten Meldungen stammen wie gewohnt vom Seewinkel/BGL (viele Beobachter), und am Schlafplatz an der Lange Lacke können am 02.11. 199 gezählt werden (JLA u.a.). An den Güssinger Fischteichen/BGL ist am 04.08. 1 Ex. und am 13.09. 2 Ex. (FSA). Sonst werden Herumstreifer vom Machland Süd/NÖ am 28.07. (LSA), von Gumpoldskirchen/NÖ am 24.08. (APA), von überschwemmten Äckern zwischen Hainburg und Wolfsthal/NÖ am 25.08. (HKO), und von einem Acker nördlich von Markthof/NÖ am 28.08. (ARA) gemeldet. Am 18.12. fliegt 1 Ind. über der Au nordöstlich von Zeiselmauer/NÖ (HBU); und 3 sind den ganzen Dezember auf einem Feld südlich von Trumau/NÖ (KMA).

Einzige steirische Beobachtung am Herbstzug ist 1 Ex. am 03.08. bei Speltenbach (FSA).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*): Ein sehr schön dokumentierter Durchzug an den Güssinger Fischteichen/BGL, mit einem Altvogel vom 16.06.-09.08. und bis zu 11 Jungvögeln vom 13.09.-02.11. Der Abzug erfolgt dann sehr rasch: Am 02.11. sind 9 Ex. anwesend, drei Tage später kann nur noch ein Ex. gesichtet werden, und er ist später auch nicht mehr dort (FSA). Der Durchzug im Seewinkel/BGL setzt ungefähr zur gleichen Zeit ein, mit 6 Ind. im PK am 20.06. an der östlichen Wörthenlacke (BKO). Am 25.08. sind 35 Ind. am Oberstinkersee (GWI) und noch 4 Ex. am 06.10. an der Seestraße Illmitz/BGL (RKR). Die Höchstzahl an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/NÖ ist 4 am 17.07. (MCR, GTE), aber auf den Überschwemmungsflächen bei Markthof sind am 28.08. ca. 20 und am 09.09. ca. 10 (ARA) zu sehen. Auch auf dem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn/NÖ (1 ad. und 1 juv. am 19.08., DWA) und im Machland Süd nördlich von Empfing/NÖ (4 am 04.09., LSA) ist die Art am Durchzug zu sehen.

In der Steiermark wird jweils 1 Ex am 25.08. am Neudauer Teich, vom 28-29.09. an den Walschacher Teichen und am 06.10. am Schwabenteich gesichtet (FSA, JPU, WST).

Rotschenkel (*Tringa totanus*): Ein sehr rascher Abzug von den March/Thaya-Auen/NÖ nach offenbar schlechtem Bruterfolg: An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf waren nur max. 12 bis zum 08.06. und keine mehr ab dem 20.06. (TZU u.a.). 1 juv. ist am 14.07. auf den Güssinger Fischteichen/BGL (OSA), und am 04.09. können im Machland Süd/NÖ noch 4 Stück gefunden werden (LSA). Am gleichen Tag sind noch mind. 2 am Oberstinkersee/BGL zu sehen (FRS).

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*): Am 13.07. rastet einer am Kühlteich/Hohenau (MCR, GTE), und 2 juv. bleiben dort bis zum 04.08. (JBK, KDO, SGÖ, GWM). Vom 14.-20.08. können 1-2 juv. am Oberstinkersee gesehen werden (JLA, FSA, ARA, CRO, GTE), und am 19.09. ist ein spätes juv. an einem Fischteich nördlich vom Albersee (FRI).

Am 16.07. halten sich in Gralla/STMK 1 ad. und 1 dj. auf (WST).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Grünschenkel (*Tringa nebularia*): Der erste Durchzügler taucht bereits am 15.06. am Kühlteich/Hohenau auf (DWA). Die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf erleben einen sehr starken Altvogel-Durchzug im Juli mit max. 22 (JBK, SGÖ). Auf den Güssinger Fischteichen sind 4 Ex. vom 17.07.-06.08. anwesend, am 09.08. sind es 2 Ex. und am 12.08. ist nur noch 1 zu sehen (FSA). Auf überschwemmten Feldern bei Achau ist am 24.08. 1 und am gleichen Tag sind 5 Ex. auf überschwemmten Feldern bei Neu-Reisenberg/Feuchte Ebene (KMA); auf dem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn sind 4 am 25.08. und 1 am 26.08. (DWA), und auf überschwemmten Äckern nördlich von Markthof sind am 03.09. 3 Ex. und am 07.09. 5 Ex. zu sehen (CRO).

In der Steiermark spärlicher Durchzug mit Beobachungen von 2 Ex von 20.07.- 05.08. am Gr. Neudauer Teich, 1 Ex am 28.09. an den Waldschacher Teichen, und 2 Ex am 27.10. am Schwabenteich (FSA, JPU, WST).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): In den March/Thaya-Auen setzt der Heimzug bereits am 07.06. ein, mit 2 an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf; am 17.06. sind 10 Ex. und am 29.06. 16 Ex. an dieser Stelle (TZU u.a.). Vom 11.06.-12.08. sind 1-2 an den Güssinger Fischteichen, und am 05.11. ist wieder 1 Ex. dort (FSA). Am 16.07. singt einer in Moosbrunn (EDU), am 27.07. sind 3 an der Triesting bei Münchendorf (JFE), am 29.07. sind 2 an der Piesting bei Moosbrunn, wo am 14.11. wieder 1 Ind. und am 20.12. 4 Ind. gesehen werden (HBU); und am 15.08. kann einer auf der Donauinsel beobachtet werden (LTE). Auf den überschwemmten Äckern bei Schlosshof sind am 01.09. mind. 30 (MRI, CRO). Auf dem überschwemmten Acker zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn sind vom 22.-31.08. durchgehend 1-5 anwesend (DWA); auf den Feldern bei Achau und Neu-Reisenberg/Feuchte Ebene sind vom 18.-31.08. bis zu 13 Ex. zu sehen (KMA); und im Machland Süd sind am 04.09. ca. 3 Wochen nach der Überschwemmung 2 futtersuchende auf Feldern (LSA). Im Seewinkel ist einer beim Albersee am 01.07. (AGR), und 1 ist am 17.09. an einem Fischteich nördlich vom Albersee (FRI). Am 01.11. fliegt 1 über dem Seebad Illmitz nach südosten (LSA). Winterbeobachtungen gibt es von Moosbrunnn, wo vom 23.11.-07.12. einer anwesend ist (HKO), vom Landschaftsteich Grund, wo am 05.12. 1 gesichtet wird (KED), vom Kühwörther Wasser/Wiener Lobau, wo am 10.12. einer auffliegt (HBU), von der Thaya NW Laa a.d. Thaya, wo am 29.12. 1 auffliegt (JLA, TZU), von der Triesting bei Münchendorf, wo am 25.01. 2 aufgescheucht werden (JFE), von der Leithaau zw. Ebenfurth und Landegg, mit 2 Ind. am 26.01. und am 02.02. (RHA), vom Eisbach in Eisenstadt am 12.02. (HPE), und von der Piesting bei Moosbrunn, wo vom 13.02.-17.03. 1-2 Ind. beobachet werden (HBU).

Einsetzender Durchzug in der Steiermark Mitte Juni mit 3 Ex am 18.06. am Gr. Neudauer Teich (FSA), weitere Beobachtungen des recht inhomogenen Durchzugs in der Zeit von 22.06.bis 19.11. an den Teichen der Ost- und Südsteiermark (FSA, JPU, WST, MFO).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): Der erste Altvogel erscheint am 16.06. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf (TZU), und am 04.07. rasten hier 89 (JBK, SGÖ). Die ersten Jungvögel werden am 26.07. gesichtet (TZU). Vom 23.06.-6.09. an den Güssinger Teichen anwesend, mit ein Max. von 79 Ind. am 14.07. (FSA, OSA). Ein Trupp von ca. 5 fliegt am 17.08. über die Donau in Wien (KMI). Auch diese Art wird von überschwemmten Äckern gemeldet, so sind vom 18.-26.08. bis zu 28 Ex. zwischen großer und kleiner Taffa in Frauenhofen bei Horn (DWA), am 24.08. mind. 27 Ex. östlich von Neu-Reisenberg/Feuchte Ebene (KMA), und am 28.08. mind. 200 (!) bei Markthof (ARA). Am 30.08. sind 12 Ex. bei Rabensburg (HBU), und am 04.09. ist einer bei Hochau/Machland Süd (LSA). Die letzte Meldung kommt vom 02.11., als ein juv. in Neudegg anwesend ist (JLA).

Wie gewohnt früher Durchzug in der Steiermark, es werden Einzeltiere bzw. Trupps von 4-12 Ind. am Schwabenteich, an den Neudauer Teichen, am Spiegelteich Preding und am Fischteich Ratschendorf von 18.06. bis 25.09. registriert (FSA, JPU, WST).

Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*): An den Güssinger Fischteichen vom 30.06.-28.07. anwesend, mit einem Max. von 12 Ex. am 28.07. (FSA). Mehrere Meldungen vom August aus vielen Teilen Niederösterreichs (zahlreiche Beobachter). Am 25.08. sind 2 juv. am Gänsehäufl in Wien (SAI). Der einzige Winternachweis kommt auch aus Wien, wo am 15.02. 2 Ex. am Kühwörther Wasser/Lobau nach Nahrung suchen (OPE).

In der Steiermark setzt der Durchzug Mitte Juli ein, mit auffallendem Höhepunkt im August, wobei an den Murstauseen und Teichen der Südsteiermark Trupps bis zu 12 Ex registriert werden (JBR, WST, FSA, JPU, PAL). Der Zug endet Ende September.

Steinwälzer (*Arenaria interpres*): Am 11.08. ist jeweils ein ad. W am Darscho und am Oberstinkersee (JLA, ARA), der Vogel am Darscho ist am 13.08. noch zu sehen (FSA). Diese zwei Lacken bleiben die besten Plätze, Steinwälzer am Herbstzug zu beobachten, und in der Folge werden am Darscho vom 14.08.-21.09. bis zu 2 juv. und am Oberstinkersee vom 15.08.-05.10. bis zu 3 juv. (HMB, AGR, EKA, GKÖ, JLA, HPO, ARA, CRO, FRS, FSA, GTE) gesichtet. Vom 01.-06.9. stochern 2 Jungvögel auf überschwemmten Äckern nördlich von Markthof (MBI, MHI, MRI, CRO, GWM), erst der zweite Nachweis für die March/Thaya-Auen!

Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*): Am 13.08. ist 1 juv. am Oberstinkersee (FSA), und vom 14.-16.08. sind 2 juv. an dieser Stelle (CRO, GTE, JLA). Am 08.09. ist 1 juv. an der Fuchslocklacke (JLA), und 3 juv. sind am 07.09. auf überschwemmten Äckern bei Schlosshof (HGÖ).

Thorshühnchen (*Phalaropus fulicarius*)*: Zwei jeweils nur kurz verweilende Vögel: 1 ad am 28.07. am Kühlteich Hohenau (GTE, ARI) und 1 juv. am 15.09. bei Podersdorf (JLA).

Am 17.11. rastet am ausgelassenen Schwabenteich/STMK 1 dj. (JBR, WST, LKH).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Spatelraubmöwe (*Stercorarius pomarinus*)*: 1 juv. / immat. am 28.11. vor dem Seebad Illmitz/BGL vorüber fliegend (GSI).

Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*)*: 1 juv. auf einem Acker im Schmida-Tal bei Wagram/NÖ am 06.09. (MRÖ). Gleich zwei Altvögel der hellen Morphe besuchten den Seewinkel/BGL: einer hielt sich von 16.-21.08. im Gebiet Lange Lacke – Wörthenlacken (JLA, AGR, GTE, CRO u.a.) auf und einer war am 04.10. am Darscho (Corinna Botzi), um dann von 05.-09.10. auf den Huldenäckern bei St. Andrä an einem toten Hasen (Verkehrsopfer) zu fressen (ARA, JLA, AGR).

Falkenraubmöwe (*Stercorarius longicaudus*)*: 1 ad jagt am 10.08. über Feldern bei Rauchenwarth/NÖ südöstlich von Wien (KMA)!

Fischmöwe (*Larus ichthyaetus*)*: 1 vorj. Ex. am 12.01. an der Donau bei Freudenau/W stromaufwärts ziehend (ARA).

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): Im Seewinkel ist 1 juv. am 11.07. und 19.07. am Darscho (ARA), 3 juv. dort am 03.08 (JLA), 1 juv. am 15.09. an der Oberen Halbjochlacke (JLA), 1 juv. am 21.09. an der Ochsenbrunnlacke (ARA, GTE) und 2 juv. am 05.10. an der Fuchslochlacke (JLA). Abseits des Seewinkels rastet 1 juv. von 26.-28.08. auf überschwemmten Äckern bei Markthof/NÖ (MCR, JFR, ARA), und 1 Ex. (1. Winter) am 11.12. am Neufeldersee/BGL (RHA).

1 im 1. Winterkleid bei Speltenbach/STMK am 01.11. (FSA), 1 Ex im 2. Winterkleid rastet am 08.12. am Stausee Gralla/STMK (WST).

Zwergmöwe (*Larus minutus*): Sommerlicher Durchzug im Seewinkel von wenigen Einzelvögeln von 11.08. bis 21.09. (EKA, ARA, CRO, GTE). Sonst 1 ad. am 14.09. bei Güssing/BGL (OSA). Auf überschwemmten Äckern zwischen Schloßhof und Markthof jagen vom 25.-28.08. bis zu 3 Ex. (MCR, JFR, ARA), 10 sind es am 05.09. (MBI, MHI, GWM und zuletzt 2 juv. am 09.09. (ARA), sie zählen zu den seltenen Herbstnachweisen in den March-Thaya-Auen. Die übliche spätherbstliche zweite Zugwelle bringt 3 ad und 2 diesj. am 05.10. und 3 diesj. am 29.10. auf den Neusiedler See beim Seebad Illmitz (ARA), 1 ad am 12.10. auf Oberstinker (ARA), 1 Ex. am 17.11. an die Donau bei Ybbs/NÖ (JBA, HLE, USB) und 1 Ex. am 21.11. nach Greifenstein/NÖ (HBU).

Vom 2.10. bis 21.12. 5 Meldungen aus der Steiermark (FSA, WST). Das Maximum sind 8 am 20.10. an der Großwilfersdorfer Schottergrube (OSA). Am 16.11. 2 Ex. (1 im 1. Winter, 1 im Schlichtkleid) in Eichfeld (JBR).

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Am 14.11. ca. 100 Ex. an der Traisen direkt neben dem NÖ Landhaus, am 19.12. bereits ca. 500 Ex. (JFE); am 23.01. ca. 17.000 Ex. (darunter ca. 10 % Sturmmöwen) an der Neuen Donau in Wien (CRO).

Größere Trupps in der Steiermark ab Anfang Oktober. Am 20.10. 114 Ex. bei Großwilfersdorf, 130 Ex am Schwabenteich (FSA, WST), am 29.10. 220 Ex am Kirchberger Mühlteich (MTI), am 08.12. das Maximum mit ca. 300 Ex aufgeteilt auf 5 Trupps im Raum Leibnitz (WST). Am 06.12. über 300 überfliegende und am 20.03. über 800 in Eichfeld (JBR, IPU).

Sturmmöwe (*Larus canus*): Am Neufelder See die ersten 20 Ex. am 08.11., am 11.12 dort bereits 700 Ex., Höchststand am 10.01. mit 854 Ex., bis zum 24.01. 550 Ex. (RHA), Auf der Neuen Donau/W rasten am 11.2. ca. 1.000 Ex. beim Wehr 2 (PPA). Am 17.02. ca. 1.000 Ex. bei der Fischamündung/NÖ (HBU).

Nach 4 immat am 25.09.am Stausee Obervogau in der Steiermark, werden erst am 08.12. weitere 6 bei Großwilfersdorf, bzw. 150 in 3 Trupps an den Schotterteichen bei Tillmitsch gesichtet, einzelne Beobachtungen von kleinen Trupps noch bis Jahresende (FSA, WST, RGA). Am 14.12. 1 Ex. in Zlatten (HRE), am 14.12. 1 Ex. in Tillmitsch (JBR) und am 24.12. 30 Ex. in Großwilfersdorf (FSA).

Heringsmöwe (*Larus fuscus*): 1 Ex. am 16.09. bei der Wiener Reichsbrücke (CFI), bis zu 3 Ex. vom 20.10.-05.12. beim Kraftwerk Freudenau (ARA), Im Burgenland 1 ad am 12.11. (FSA) und 1 juv. am 16.11. an der Langen Lacke (JLA), 1 Ex. am 11.12. am Neufeldersee (RHA).

Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*): Bereits 30 Steppenmöwen (*Larus cachinnans cachinnans*) sind am 23.07. auf einem Acker bei Kroatisch Minihof/BGL (EKA, ARA). Am Neufelder See sind ca.190 Ex. am 13.10. und ca. 200 Ex. am 11.12. (RHA).

6 steirische Meldungen vom 08.10.-08.12. (FSA, WST, LKH).Aufgrund von Schlechtwetters lassen sich größere Trupps beobachten: 157 ad. 25 dj am 07.12. am Schwabenteich, ca. 100-150 in 3 Trupps über Tillmitsch Richtung Nordosten ziehend (WST). Am 15.12. 1 Ex. in Eichfeld (JBR), am 12.12. 8 Ex. in Mitterling (MFO).

Silbermöwe (*Larus argentatus*): 1 Ex. (1. W) am Schlafplatz beim Kraftwerk Freudenau/W, dort am 01.12. 4 diesj. Ex. (ARA), 1 Ex. im 2 Winterkleid frisst am 08.02. auf der Neuen Donau einen Fisch (FPA, PPA).

Am 07.12. werden 3 ad. am Schwabenteich/STMK gesichtet, einen Tag später am 08.12. sind 3 am Schwarzlteich/STMK (LKH).

Mantelmöwe (*Larus marinus*)*: Am 20.10. 1 diesj. beim Kraftwerk Freudenau/W (ARA).

Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*)*: Am 05.10. fliegt 1 diesj. am Neusiedler See vor dem Seebad Illmitz (ARA).

Am 09.11. wird 1 juv an der Schottergrube in Neutillmitsch/STMK beobachtet (FSA, LKH), am 08.12. erscheint nach Schneefall 1 juv an den Schwarzlteichen südl. Graz/STMK (LKH).

Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*): 1 ad. jagt am 02.08. am Kühlteich Hohenau/NÖ (JBK) und 1 Ex. rastet am Oberstinker/BGL am 31.08. (BHA).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Als seltener Gast in der Steiermark rastet 1 ad vom 12.10. –13.10. am Stausee Gralla (WST, KKR). Am 12.10. 1 Ex. im Schlichtkleid in Gralla (JBR).

Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*): 34 Ex. am 04.07. am Kühlteich Hohenau/NÖ (JBK, SGÖ).

In der Steiermark sehr schwaches Auftreten mit lediglich 1 ad am 12.07. am Schwabenteich (WST).

Zwergseeschwalbe (*Sterna albifrons*)*: 1 ad. Ex. am 29.07. am Kühlteich Hohenau/NÖ (JBK, SGÖ, GWM).

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybridus*): 5 Ex. am 20.08. an der Östl. Wörthenlacke/BGL (CRO), 1 juv. jagt am 05.09. auf überschwemmten Äckern bei Markthof/NÖ (MBI, MHI, GWM).

Am 14.07. jagt 1 ad an den Teichen bei Brunnsee/STMK (WST).

Trauerseeschwalbe (Chlidonias niger): 7 Ex. am 3.07. beim Seebad Illmitz (HBU), max. 8 Ex. von 13.-15.07. am Kühlteich Hohenau/NÖ (JBK, MCR, SGÖ, GTE), 3 ad. am 17. und 19.07. am Darscho/BGL (ARA), vom 06.08.-25.09. 1-6 Ex. am Güssinger Fischteich/BGL, dort max. 12 juv. am 12.08. (FSA), am 25.08. 1 Ex. am Oberen Stinkersee/BGL (GWI).

9 der 10 steirischen Beobachtungen stammen aus dem August: Die erste ist 1Ex am 04.08.am Schwabenteich, weitere Sichtungen gelingen am Saazer-Teich (4 ad), bei Großwilfersdorf (2 ad), am Weinburger Teich und am Spiegelteich bei Preding (max. 8 Ex), wo mit 2 dj am 24.09. die letzte Beobachtung gelingt (WST, FSA, JPU).

Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*): 1 juv. jagt am 05.09. auf überschwemmten Äckern bei Markthof/NÖ (MBI, MHI, GWM), 2 Ex. am 16.09. am Darscho/BGL (IHO).

Hohltaube (*Columba oenas*): Ca. 500 Ex. am 11.08. auf Hochspannungsleitung bei Laxenburg/NÖ, am 31.08. ca. 400 Ex. bei Achau/NÖ (KMA), 500 Ex. am 29.09. bei Seyring/W (JLA), mind. 250 Ex. am 26.11. bei Gattendorf/BGL (ARA), Eine Zählung am 29.12. im Laaer Becken/NÖ ergibt 185 Ex. (TZU, JLA).

Kaum Meldungen aus der Steiermark: am 22.10. fliegen 60-70 über Fürstenfeld Richtung Südwesten. Weiters 24 Ex. am 18.11. und 35 Ex. am 30.11. bei Großwilfersdorf (FSA). Am 24.12. 145 Ex. und am 29.01. 23 Ex. in Großsteinbach (FSA).

Ringeltaube (*Columba palumbus*): Ca. 900 Ex. am 09.10. hoch über Wien 16 nach Westen ziehend (LSA).

Durchzugsgipfel in der Steiermark Mitte Oktober mit 70 am 06.10. bei Aigen im Ennstal (CST), ca. 500 am 10.10. bei Hummersdorf in der Südsteiermark (WST) und ca. 110 Ex. am 15.10. bei Speltenbach (FSA). 3 Beobachtungen Mitte Dezember, mit max. 34 am 10.12. bei Kaibing (FSA). Am 22.09. 40 Ex. in Tratten bei Ranten (JSP) und am 14.01. 120 Ex. in Haller (FSA).

Turteltaube (*Streptopelia turtur*): Nur 2 Einzelbeobachtungen am Herbstzug. Jeweils 1 Ex. am 08.09. bei Seibersdorf in der Südsteiermark (WST) und am 23.09. bei Großwilfersdorf/STMK (FSA).

Mülleramazone (*Amazona farinosa*): Von 18.05.- 02.06. hält sich 1 Ex. als exotischer Gefangenschaftsflüchtling in Fürstenfeld/STMK auf (OSA).

Wellensittich (*Melopsittacus undulatus*): 1 „wildfarbenes“ Ex. hat sich am 04.10. bei den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ einem Schwarm Schwalben angeschlossen (JBK, TZU).

Halsbandsittich (*Psittacula krameri*): 4 Ex. fliegen entlang Laaerbergstraße/W am 28.09. (CFR), 4 Ex. am 01.12. über der Donauinsel/W (ARA), am 18.01. ruft 1 aus Bäumen am Hafen Freudenau/W (ARA).

1 entflohenes Ex. am 23. und 24.11. bei Fürstenfeld/STMK (OSA).

Schleiereule (*Tyto alba*): 1 Ex. sitzt am 06.12. auf Schneestange bei Oberzögersdorf/NÖ (CAU).

Zwergohreule (*Otus scops*): Noch am 25.08. ruft um 23:30 Uhr 1 Ex. in Fürstenfeld/STMK (FSA).

Uhu (*Bubo bubo*): 1 überfahrenes Ex. wurde am 22.11. bei Ziersdorf/NÖ gefunden (WGR).

Am 17.11. 1 ad. in der „Schlosswand“ bei Stadl a.d. Mur/STMK (JSP).

Steinkauz (*Athene noctua*): 1 Ex. ruft am 31.08. im Morgengrauen am Ortsrand von Höflein / Retz/NÖ (RHA).

Waldohreule (*Asio otus*): In Wien wurden 2 Schlafplätze (Friedhof Stammersdorf, Kurpark Oberlaa), aus NÖ wurden 4 Schlafplätze (Stetteldorf/Wagram, Hausleiten Marchegg, Dörfles) mit max. 28 Ex. gemeldet (zahlreiche Beobachter), im Burgenland wurden 3 Schlafplätze (Friedhof Apetlon, Andau, Kittsee) mit bis zu 50 Ex. in Apetlon am 20.02. (zahlreiche Beobachter) festgestellt.

Am Schlafplatz in Gillersdorf/STMK sind am 02.11. 8 Ex. anwesend, 3 Tage später nur mehr 3 Ex. (FSA). Am 18.11. 1 Ex. und am 25.12. 4 Ex. in Bad Radkersburg (MFO).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*): 6 Ex. vollführen am 27.10. Flugspiele bei Deutsch-Jahrndorf/BGL, und 1 Ex. am selben Tag im Hansag/BGL (GKÖ), 1 Ex. jagt am 06.01. bei Hohenau/NÖ (JLA, TZU). 1 Ex. am 22.02. auf Baum bei Deutsch-Jahrndorf/BGL (ARA, OSA).

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*): 1 Ex. wurde in Ernsthofen/NÖ mit gebrochenem Flügel gefunden, trotz Verbringung nach Schönbrunn verstorben (Josef Eisner, Dagmar Schratter, Alice Pfanzelt).

Mauersegler (*Apus apus*): Ca. 200 Ex. am 11.08. überfliegen den Braunsberg/NÖ nach S (HKO), ca. 30 Ex. am 12.08. in Wien-Floridsdorf (Wolfgang Potocnik).

Letzte steirische Herbstbeobachtung 1 Ex. am 22.09. am Schwabenteich (WST).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Eisvogel (*Alcedo atthis*): Viele Herbst- und Winterbeobachtungen an der Donau/NÖ, am Kamp /NÖ, an der Thermenlinie/NÖ, an der Thaya/NÖ, an der Leitha und am Neufeldersee/BGL, in Lunz/NÖ, an der Triesting/NÖ, am Kühlteich Hohenau/NÖ und in Rudersdorf/BGL (zahlreiche Beobachter).

Am 01.12. 1 Ex. an der Mur bei Mixnitz (HRE), am 21.01. 1 Ex. im Hartberger Gmoos (FSA) und am 26.12. 1 Ex. bei Wenig im Gesäuse (APR).

Bienenfresser (*Merops apiaster*): Zugbeobachtungen in der 2. August-Hälfte, so 17 Ex. am 20.08. in Wein-Speising überfliegend (AGR). An den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ20 Ex. am 22.08., 89 Ex. ziehen am 01.09. südwärts, noch 8 Ex. am 02.09. (JBK). 50-70 Ex. überfliegen die Hölle in Illmitz/BGL am 04.08. um 11 Uhr (RKR), dort noch 30 Ex. am 28.08. (ARA), ca. 40 Ex. am 25.08. am Oberen Stinkersee/BGL (GWI), bis zu 8 Ex. in Tullnerbach/NÖ (TZU), letzter ziehender Trupp am 01.09. über Perchtoldsdorfer Heide/NÖ (MDV, ARA).

Wendehals (*Jynx torquilla*): 1 Ex. am 17.08. bei Velm/NÖ (KMA).

Zwei steirische Herbstbeobachtungen mit jeweils 1 Ex. am 14.07. und 18.08. südlich Grabnerhof bei Admondt/STMK (JMO).

Mittelspecht (*Dendrocopos medius*): 1 Ex. von Dezember – Februar an einem Futterhaus in Horn/NÖ (DWA).

Am 23.02. 1 rufend in den Murauen bei Bad Radkersburg/STMK (MFO) und am 10.03. mehrere Ex. rufend im Gralla Auwald/STMK (JBR).

Weißrückenspecht (*Dendrocopos leucotos*): 1 Ex. am 25.10. auf Buche bei Hadersdorf im Wienerwald gesichtet (CRO).

Am 25.12. 1 W in der „Kalten Fölz“ Eisenerz/STMK (RGA).

Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*): Am 11.12. 1 M in der Schafwand, Eisenerz/STMK (RGA).

Haubenlerche (*Galerida cristata*): Einzige NÖ Wintermeldung sind max. 3 Ex. am 12.01. im Einkaufszentrum Horn (DWA), mehrere Beobachtungen aus den Seewinkel-Gemeinden/BGL (AGR, APA), sowie 16 Ex. am 30.12. in Heiligenkreuz/BGL (FSA), 10 Ex. am 25.01. in Kroatisch Minihof/BGL (FSA) und bis zu 8 Ex. in Neufeld/BGL (RHA).

Herbstliche steirische Trupps werden mit 18 Ex. am 15.10. bei Altenmarkt b. Fürstenfeld und 36 Ex. am 16.12. bei Fürstenfeld gemeldet (FSA). Winterliche Massierungen bis zu 14 Ex. in Kaindorf a.d.Sulm, bei Fürstenfeld und bei Bad Radkersburg (JBR, IPU, MFO, FSA)

Heidelerche (*Lullula arborea*): Von 17.09.-09.10. Herbstzug an der Thermenlinie/NÖ (APA), 6 Ex. am 22.10. in Wien 16. überfliegend (LSA). Spät je 1 Ex. am 24.10. bei Rabensburg/NÖ und 25.10. bei Ringelsdorf/NÖ (JBK, SGÖ), sowie am 31.10. an der Thermenlinie/NÖ (APA).

In der Steiermark 1 Ex. am 11.10. am Flughafen Thalerhof (WST), 4 Ex. am 21.10. bei Fürstenfeld (FSA), sowie am 28.01. 2 Ex. in Kaindorf a.d. Sulm (JBR).

Feldlerche (*Alauda arvensis*): Neben einigen Herbstzugbeobachtungen im September/Oktober in NÖ (zahlreiche Beobachter) Hinweise auf Überwinterungen durch Beobachtung von 1 Ex. am 11.12. bei Wilfersdorf (TZU, MDE, MRÖ), am 14.12. sammeln sich 12 Ex. am Kühlteich Hohenau (TZU), weitere Dezember-Beobachtungen von kleinen Trupps aus NÖ von Hohenau, Marchfeld, Trumau, Moosbrunn und Mödling (zahlreiche Beobachter), 2 Ex. am 12.01. beim Kraftwerk Freudenau/W (ARA).

8 steirische Herbstmeldungen zwischen 30.09. und 16.12. (FSA, WST, MFO). Die größten Trupps werden mit ca. 90 am 04.11. bei Hainersdorf (FSA), und mit ca. 50 und 70 Ex. bei Donnersdorf bzw. Dietzen (WST) gesichtet. Am 19.10. 4 Ex. in Ranten (JSP) und am 29.01. 2 Ex. in Kaindorf a.d. Sulm (JBR).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*): Die letzten 3 Ex. am 25.09. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA).

Durchzugsbeobachtungen aus der Südsteiermark: am 22.09. rasten die ersten 2 Ex. am Schwabenteich, am 25.09. sind jeweils 20-30 Ex. am Stausee Obervogau, am Planksee und in Eichfeld (WST).

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*): Mehrere Beobachtungen von Durchzüglern aus der mittleren und oberen Steiermark. Am 09.09. und 17.09. ziehen 30 bzw. 10-20 Ex. über Peggau (WST), am 14.09. werden 25 Ex. an der Roten wand gesichtet (FSA), noch am 24.09. jagen rund 40 Ex. über der Mur bei Bruck a.d. Mur (BWA). Am 09.03. 5 Ex. in Frohnleiten (HRE).

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): 1 Totfund am 18.01. bei Ma. Ellend / Donau/NÖ (RHA).

Zwischen 05.09. und 13.10. mehrere Zugbeobachtungen aus allen Teilen der Steiermark (MFO, BWA, WST, FSA). Am 05.09. um 19:00 Uhr überfliegt ein Trupp mit rund 10.000 (!) Ex. sehr hoch die Mur bei Radkersburg (MFO). Am 22.09. 15 Ex. in Tratten bei Ranten (JSP) und am 13.10. mehrere Ex. in Gralla (JBR).

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): Letztbeobachtung sind ca. 100 mit Rauchschwalben vergesellschaftete Ex. am 28.09. bei Marchegg/NÖ (EDU), sowie 7 Ex. am 29.09. bei Münchendorf/NÖ (JFE).

Einsetzender Zug am 10.09. mit 100 Ind. bei Dietzen in der Südsteiermark, weitere Beobachtungen von max. 170 Mitte bis Ende September aus dem Raum Radkersburg (MFO), zuletzt noch 2 Ex. am 13.10. in Leibnitz (WST).

Baumpieper (*Anthus trivialis*): Unauffälliger Zug mit ziehenden Ex. von 25.08. bis 14.10. im Süden der Steiermark (WST), zuletzt am 04.11. 20 Ex. bei Goritz (MFO).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*): Erste Ex. ab 21.09. bei Moosbrunn/NÖ (HKO), 2 Ex. am 19.12. an der Lainsitz bei Großeibenstein/NÖ (CFI), ca. 50 Ex. am 26.12. an einer Lacke bei Ebergassing/NÖ (KMA), 1 Ex. am 29.12. an der Thaya bei Laa/NÖ (TZU, JLA), 3 überfliegende Ex. am 04.01. bei Nickelsdorf/BGL (ARA), sowie 1 Ex. am 06.01. bei Kleinneusiedl/NÖ (EKA, ARA).

In der Steiermark werden Durchzügler hauptsächlich in kleineren Trupps bis ca. 20 Ind. vom 29.09. bis 13.11. beobachtet (FSA, WST, KPO, MTI). Maximum sind 50-60 Ex. am 17.10. nördlich Wörth a. d. Lafnitz (FSA).

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*): 1 Ex. am 08.09. an der Stundlacke/BGL (JLA).

Am 17.10. im Flug rufend bei Wörth a. d. Lafnitz/STMK (FSA).

Bergpieper (*Anthus spinoletta*): Trupp von ca. 50 Ex. am 14.09. in Fichten von Arabichl am Wechsel/NÖ (ARA), 1 Ex. am 05.10. über Wien 16. fliegend (LSA), am 14.12. sind 3 Ex. an der March bei Marchegg/NÖ (GWM), mind. 3 Ex. am 17.12. am Kühlteich Hohenau/NÖ (TZU), am 11.01. wurden 37 Ex. zwischen Baumgarten und Marchegg beobachtet (KED, KMI, GWM), 4 Ex. auf Schotterbank bei Ma. Ellend / Donau/NÖ am 18.01. nahrungssuchend (RHA).

Am 01.10. werden die ersten steirischen Durchzügler im Sulztal im Weinland gesichtet. Danach nur 30 Ex. am 13.11. bei Goritz b. Radkersburg (WST), am 11.01. 4 Ex. beim Murstau bei Köllach (HRE) und am 08.01. 2 Ex. bei Bad Radkersburg (MFO).

Schafstelze (*Motacilla flava*): Erste Zugdaten ab Mitte August, Trupp von 70 Ex. am 03.09. bei Markthof/NÖ (CRO), Letztbeobachtung von mind. 150 Ex. auf Rübenacker bei Unterhautzenthal/NÖ (HMB).

Der Durchzug in der Steiermark beginnt am 25.08. mit 1 Ex. bei Weinburg (WST). Weitere Meldungen von kleineren Trupps bis ca. 20 Ex. stammen ausschließlich aus der Südsteiermark (MFO, WST, nur am 29.09. wird 1 Ex. bei Weißenbach/Liezen im Ennstal beobachtet, zugleich die letzte Beobachtung im Herbst (KPO).

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*): Daten im Flachland ab Anfang August: 1 Ex. am Wienfluß/W am 21.11. (HGR) und am 10.01. (HGR), sowie 2 am 22.02. (CWE), durchgehende Überwinterung mit max. 5 Ex. am 01.12. am Donaukanal/W und der Wienflußmündung/W (TZU). 1 Ex. am 01.09. an der Leitha bei Neufeld/BGL, 1-2 Ex. vom 06.01. bis 02.02. dort (RHA), Letztbeobachtung am 08.02. im Laxenburger Schloßpark/NÖ (HBU).

2 Durchzügler am 06.10. bei Greith in der Weststeiermark (CST).

Bachstelze (*Motacilla alba*): Zugdaten ab Mitte August bis Mitte Oktober, sowie 1 M am 01.12. an der Wienflußmündung/W (TZU), 1 Ex. beim Ölhafen Lobau/W am 29.12. (CWE). 1 Ex. am 26.01. und am 02.02. an Leitha bei Neufeld/BGL (RHA).

In der Südsteiermark Durchzug von Mitte September bis Mitte Oktober mit Meldungen von. Trupps bis max. 200 Ex. (FSA, MFO, WST, CST). Vereinzelte Beobachtungen noch im Dezember, so ist je 1 Ex. am 13.12. bei Großsteinbach (FSA) und am 22.12. bei Obervogau (WST).

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*): Die ersten 7 Ex. werden am 19.11. an der Traisen/NÖ beobachtet (WBE), ab 12.01. das erste Ex. in Wien 11. (EKA, ARA), ca. 40 Ex. fliegen am 30.01. bei Schneefall in Ottakring/W und 11 Ex. am Schwedenplatz/W (MRI, CRO), mind. 20 Ex. am 13.02. in Laxenburg/NÖ, ca. 60 Ex. am 21.02. im Stadtpark/W (TZU), ca. 20 Ex. werden am 20.03. in Rotundenallee beim Prater/W von Misteldrossel attackiert (RPR), ca. 25 Ex. in Wien-Lainz (Fr. Fasching), zuletzt 110 Ex. am 15.02. bei Rabensburg/NÖ (TZU).

Am 24.01. 1 Ex. in Mooskirchen/STMK (FSA, HJK).

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*): Je 1 Ex. am 09.10. am Wr. Neustädter Kanal/NÖ (APA) und von 04.10.-01.03. an der Triesting in Münchendorf/NÖ (JFE)

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*): 2 Ex. am 06.01. in der Leithaau bei Ebenfurth/BGL (RHA), 1 Ex. am 11.01. am Mödlinger Eichkogel/NÖ (AGR).

Ein Durchzügler am 30.09. bei Tillmitsch/STMK (WST)

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*): 1 Ex. am 01.02. am Türkensturz bei Gleißenfeld/NÖ (ARA).

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*): 2 Ex. wurden am 19.09. bei der Biolog. Station Illmitz/BGL gefangen (ENE).

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): Einige Winterbeobachtungen, z.B. 1 Ex. am 27.12. an der Reichsbrücke/W (JLA), ein Pärchen am 12.01. in Wien 2. (IHO), 1 M am 20.01. in der Türkenstraße/W (JLA) und 1 W am 04.01. in Draßmarkt/BGL (RHA).

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*): 2 W am 21.09. und 1 M am 22.09. in den Leiser Bergen/NÖ (JLA), 1 Ex. am 04.10. bei Moschendorf/BGL (FSA).

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*): 2 Ex. am 07.09. bei Gneixendorf/NÖ (MRÖ), 6 Ex. am 14.09. am TÜPL Bruckneudorf/BGL (HBM, SZE, GGE, u.a.).

In der Steiermark beginnt der Durchzug am 19.08. mit 9 Ex. bei Burgau (FSA), gipfelt Mitte September mit maximalen Truppgrößen von 10 Ex. (FSA, WST, BWA, JPU). Letzte Beobachtung ist 1 Ex. am 29.09. bei Weißenbach/Liezen (KPO)

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*): Letzte Beobachtungen 1 M am 24.10. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA) sowie 1 M am 18.12. bei Königshof/NÖ (GWM, YMU).

Wenige steirische Beobachtungsmeldungen von kleinen Trupps (2-4 Ex.) aus der letzten Septemberdekade

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

bzw. der zweiten Oktoberhälfte (FSA, MFO). Die letzte steirische Beobachtung am 12.11. mit 1 M bei Goritz b. Radkersburg (WST), dann wieder am 11.03. 1 Ex. in Priebing bei Weinburg (IPU).

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*): Zugdaten ab Ende August von Einzeltieren, zuletzt 2 Ex. am 16.10. an der Langen Lacke/BGL (CSU, RKI).

In der Südsteiermark werden die ersten 3 Durchzieher am 18.08. im Eichfeld gesichtet (WST). Weitere Beobachtungen gelingen gleich darauf in der letzten August- Dekade, der Durchzug setzt sich bis 20.10. fort, jedoch werden nur Einzelindividuen gesichtet (JPU, MFO, FSA).

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*): Zahlreiche Beobachtungen aus allen Bundesländern ab Anfang September bis März (zahlreiche Beobachter). Größter Trupp am 11.01. mit ca. 250 Ex. am Mödlinger Eichkogel/NÖ (AGR).

Durchzug in der Steiermark vom 29.10.- 20.11. mit max. 600-700 Ind. am 14.11. bei Großwilfersdorf (FSA, GMA, WST), am 23.11. 20 Ex. und am 27.12. 10 Ex. in Goritz (MFO).

Singdrossel (*Turdus philomelos*): Einzelbeobachtungen aus den Wintermonaten (mehrere Beobachter).

Letzte steirische Beobachtung ist 1 Ex. am 12.12. am Schwarzlsee (FSA).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*): Immer wieder Beobachtungen von wenigen Ex.: insg. 9 Ex. am 02.11. in der Donau-Au bei Hainburg/NÖ (TZU), zuletzt 2 Ex. am 20.02. im Wiener Türkenschanzpark (CHO).

Von 01.10.- 08.12. 8 Meldungen aus der Süd- und Oststeiermark (FSA, WST). Maximum sind ca. 70 Ex. am 29.10. bei Burgau (FSA), bzw. 121 Ex. am 06.11. in Gamlitz und Pichla bei Tieschen (WST). Am 17.11. in der Nacht Zugrufe über Leibnitz (JBR).

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*): In der Steiermark 8 ziehende am 17.10. bei Wildon (WST). Maximum ist ein Trupp von 28 Ex. am 30.11. bei Bierbaum a.d. Safen (FSA).

Schwarzkehldrossel (*Turdus ruficollis atrogularis*)*: Der große Star des vergangenen Winters war ein vorjähriges Männchen dieser sibirischen Art, das in einem Garten in Oberpullendorf/BGL von 08.01. bis 01.03. überwinterte. Die Anwesenheit dieses Vogels wurde allerdings erst am 24.02. bekannt, in der letzten Woche seines Aufenthalts wurde er jedoch viel besucht (FWO, EWÖ, ARA u.v.a.). Bei Anerkennung der 9. Nachweis für Österreich.

Am 01.03. 1 Ex. in Oberpullendorf/BGL in einem Garten (HRE).

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*): Je 1 dj. am 05.07. und 15.07. als Fängling im Hartberger Gmoos/STMK (MTI).

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*): Am 14.07. werden 2 dj., am 15.07. wird 1 dj. im Hartberger Gmoos/STMK beringt (MTI).

Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*)*: 2 ad. Ex. am 20.07. an den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ, 1 Ex. wird dort am 21.07. beringt (JBK, MCR, SGÖ, RKZ, WKZ, MRÖ), dort auch 1 Ex. am 08.09. (MBI, KDO, GWM, LZE). Beobachtungen von 1-3 Ex. von 21.07.-30.10. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA).

In der Steiermark sind die ersten 2 Ex. am 14.07. im Hartberger Gmoos, sowie ein weiterer Durchzügler am 19.09. (MTI). Noch am 20.10. zeigt sich 1 an der Schottergrube bei Großwilfersdorf (FSA).

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*): An den Absetzbecken Hohenau/NÖ wurde am 23.09. ein Vogel mit Merkmalen der Kaspischen Unterart *fuscus** gefangen, dies wäre bei Anerkennung der erste Nachweis dieser Form in Österreich (TZU, JBK, SGÖ, RWE).

Noch am 09.11. wird 1 Ex. im Hartberger Gmoos/STMK beringt (MTI).

Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*): Am 08.08. wurde 1 juv. in einem Garten in Ranten in der Obersteiermark fotografiert (JSP, GSP, ISP).

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*): 1 Ex. am 31.08. in Münchendorf/NÖ (JFE).

Die steirische Letztbeobachtung sind 2 Ex. am 06.09. bei Fürstenfeld (FSA).

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): Zuletzt 1 M am 24.10. in St. Valentin/NÖ.

Am 21.10. 1 M in Ranten/STMK (JSP) und am 07.12. 1 M bei einer Futterstelle in Trofaiach/STMK (PBI).

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*): Letzte Beobachtung von 2 Ex. am 01.09. an den GüssingerFischteichen/BGL (FSA).

Steirische Meldungen betreffen je 1 Ex. am 17.08. bei Wagna und am 18.09. bei Neudorf/Mur (WST).

Tienschanlaubsänger (*Phylloscopus humei*)*: Ein Laubsänger in einem Garten in Grossau bei Bad Vöslau/NÖ am 01.12. zeigte Merkmale dieser sibirischen Art (MST). Dies wäre bei Anerkennung der Erstnachweis für Österreich!

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): Letztbeobachtungen sind 1 Ex. am 05.12. beim DoKW Greifenstein/NÖ (HBU) und 1 Ex. am 16.12. an der Neuen Donau/W (HGR).

In der Steiermark ist noch 1 Ex. am 01.11. bei Großwilfersdorf (FSA) und am 06.12. 1 Ex. in Ranten (JSP).

Fitis (*Phylloscopus trochilus*): Ein sehr spätes Ex. am 30.09. an der Thermenlinie/NÖ (APA).

Grauschnäpper (*Muscicapa striata*): Letztbeobachtung von mind. 2 Ex. am 14.09. in Münchendorf/NÖ (JFE).

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*): Einzige Meldung eines flüggen Jungvogels am 18.08. aus Münchendorf/NÖ (KMA).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*): Einzige Meldung von einigen Ex. am 19.09. bei Podersdorf/BGL (AKO).

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*): 1 Ex. ruft am 26.08. aus Gebüsch am Wienerberg/W (TZU), 1 „W“ am 06.09. in Wien 16. (LSA), sowie 1 Ex. am 09.09. bei Podersdorf/BGL (HGN).

Einzige steirische Herbstmeldung bleibt 1 W am 20.08. nahe Blasenkogel bei Kaltenegg (GMA).

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): 1 M am 21.10. und 4 Ex. am 02.11. sind die einzigen Nachweise an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA).

Tannenmeise (*Parus ater*): Zahlreiche Meldungen, so z.B. 2 singende Ex. am 15.01. am Bahnhof von Neufeld/BGL (RHA).

Kleiber (*Sitta europaea*): 1 Ex. hat sich am 21.09. ins Illmitzer Seebad/BGL verirrt (ARA, GTE).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*): Jeweils 1 Ex. wurde am 19.10. und 15.02. im Mödlinger Steinbruch/NÖ, am 06.11. im Steinbruch Pottenstein/NÖ und am 12.11. im aufgelassenen Steinbruch von Vorderbrühl/NÖ (AKO) beobachtet.

RGA beobachtet je 1 Ex. am 30.09. und 03.10. am Senkkogel/STMK. Am 14.12. in 1 Ex. an Felswand bei Ranten (JSP) und am 05.02. 1 Ex. in Steinbruch bei Stubenberg (ESA).

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*): Wenige Herbstzugdaten ab 29.09.-02.11., mit Max. von 30 Ex. am 08.10. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA), 5 Ex. am 14.10. von den Guntramsdorfer Teichen/NÖ (APA), sowie mehreren Ex. am 01.11. am Kühlteich Hohenau/NÖ (KMI).

In der Steiermark spärlicher Zug vom 22.09. bis 03.11. in der Süd- und Oststeiermark, mit max. 12 Ex. am 06.10. (FSA, WST), sowie am 20.03. 10 Ex. am Schwabenteich (JBR).

Pirol (*Oriolus oriolus*): Letzte Beobachtung von 1 M am 19.09. bei Podersdorf/BGL (AKO).

Steirische Letztbeobachtung betrifft 1 dj. Ex. am 07.09. bei Fürstenfeld (FSA).

Neuntöter (*Lanius collurio*): Letztbeobachtung von 1 Ex. am 29.09. in Münchendorf/NÖ (JFE), sowie von 1 diesj. Ex. am 04.10. zwischen Mörbisch und Rust/BGL (SBR).

Steirische Letztbeobachtung ist 1 M am 08.09. bei Lebring (WST).

Raubwürger (*Lanius excubitor*): Zahlreiche Meldungen außerhalb der Brutzeit aus NÖ (Wr. Becken, Marchauen, Weinviertel, Machland Süd) und BGL (Seewinkel, Neusiedler See-Westufer, Parndorfer Platte; zahlreiche Beobachter). Von 09.08. bis 28.10. hielt sich ein diesjähriger Raubwürger mit Merkmalen der Unterart *homeyeri** im Bereich der Absetzbecken Hohenau/NÖ auf und konnte auch beringt werden (JBK, KDO, TZU, u.a.). Dies wäre bei Anerkennung der erste Nachweis dieser Unterart für Österreich

Schon am 16.09. zeigt sich der Erste bei Burgau/STMK (FSA), gefolgt von 1 am 18.09. bei Goritz in der Südsteiermark (MFO). Am 17.10. 1 Ex. im Sugaritzwald (JBR), am 03.11. 1 Ex. in Weissenbach bei Liezen, am 26.01. 1 Ex. bei Friedberg (AKU), am 03.02. 1 Ex. im Feistritztal (ESA) und am 01.03. 1 Ex. bei Goritz (MFO).

„Steppen-Raubwürger“ (*Lanius meridionalis pallidirostris*)*: Für den 01.11. wird die Beobachtung eines Vogels dieser östlichen Form aus Wildendürnbach (Weinviertel/NÖ) gemeldet (JLA). Es wäre bei Anerkennung der erste Nachweis für Österreich!

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): Massiv südwärts ziehende Ex. ab 16.09., max. 228 Ex. am 29.09. bei Hohenau (JBK), sowie ganztägig starker Zug am 19.09. am Geschriebenstein/BGL (HMB, SZE, ABO, AGR).

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*): Zugbeobachtungen von jeweils 1 Ex. am 28.08. am Spitzerberg/NÖ (ARA), am 01.09. auf der Perchtoldsdorfer Heide/NÖ (ARA), am 04.09. in Pfaffstätten/NÖ (APA), sowie am 19.10. bei St. Pölten-Harland/NÖ (HMB).

In der Oststeiermark je 1 Ex. am 16.09., am 19.10. und am 26.10. beim Großen Neudauer Teich. Weiters 2 Ex. am 17.11. nördlich Burgau (FSA).

Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*): Am 12.01. 10 Ex. am Leopoldsteinersee/STMK (PBI).

Dohle (*Corvus monedula*): Herbstliche Ansammlungen von mehr als 100 Ex. werden aus Wien und NÖ gemeldet, meist vergesellschaftet mit Saatkrähen. Größte Ansammlung von ca. 300 Ex. am 01.12. auf der Mülldeponie bei St. Valentin/NÖ, 220 Ex. rasten am 15.02. bei Bernhardsthal/NÖ (GWO).

Größte herbstliche Ansammlung in der Steiermark sind ca. 900 am 28.10. auf einem Feld südlich von Neudau (FSA).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*): Erstbeobachtungen von Einzelex. ab Ende September, größere Trupps ab Mitte Oktober, massiver Einflug am Ende Oktober. Erstbeobachtung im Stadtgebiet von Wien 50 Ex. am 13.10. beim Rathaus, massiver Einflug mit 1.000en Ex. aus Norden am 19.10. in Floridsdorf (TZU).

Erste Trupps aus dem Osten treffen in der Steiermark in der zweiten Oktober-Dekade ein (MDU, WST). So sind am traditionellen Schlafplatz in Bad Radkersburg am 11.10. 100 Ex. anzutreffen (MFO).

Kolkrabe (*Corvus corax*): Einzelbeobachtungen abseits der Alpen in NÖ und BGL ab 05.07. aus dem March/Thaya-Vorland (MCR, KED, RPR, RRI), aus dem Mittelburgenland (EKA, ARA, MRÖ), aus dem Waldviertel (LSA, KNA), vom Braunsberg/NÖ (NTE), zuletzt 2 Ex. am 02.02. bei der Weikendorfer Remise/NÖ (MHB, SZE, BHA), sowie 3 Ex. am 10.11. an den Güssinger Fischteichen/BGL (FSA) und 1 Paar am 11.01. bei Baumgarten/NÖ (KED, KMI).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Star (*Sturnus vulgaris*): Regelmäßige Beobachtungen vom August bis Februar. Schlafplatz am Kühlteich Hohenau/NÖ ab 04.10. besetzt, dort max. 40.000 Ex. am 06.10. (JBK, EKE, RWE, TZU), ca. 300 Ex. am 17.12. und 5 Ex. am 14.02. (TZU).

Erster größerer Zugtrupp in der Steiermark sind 300 Ind. am 26.09. in Laafeld, wo am 15.10. mit 3.000 Ex. auch der größte Herbsttrupp beobachtet wird (MFO). Weitere Beobachtungen von max. 70 im Oktober und in der ersten Novenberdekade (FSA, GMA). Noch am 13.12. werden 2 Nachzügler bei Großsteinbach gesichtet (FSA). Am 23.01. 1 Ex. in Leska bei Fürstenfeld (FSA) und am 12.02. Einflug von 20 Ex. in Kraubath a.d. Mur (GPR).

Rosenstar (*Sturnus roseus*)*: Nach dem kleinen Einflug im Frühjahr eine Meldung eines Vogels am 25.09. bei Pamhagen im Seewinkel/BGL (LDÖ).

Feldsperling (*Passer montanus*): Größte steirische Ansammlung ist ein Schwarm mit 400-500 Ex. am 18.11. bei Großwilfersdorf (FSA).

Schneefink (*Montifringilla nivalis*)*: Einzige Meldung von ca. 25 Ex. in Prein an der Rax/NÖ am Futterhaus (EKZ).

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Eine Zugbeobachtung: am 21.10. ziehen von 11:35-13:15 Uhr insg. 320 Ex. über Fürstenfeld/STMK Richtung Süden (OSA).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*): Erste Neldungen ab 21.10. bei Hohenau/NÖ (HBU), größter Trupp ca. 40 Ex. am 13.01. bei Klausen-Leopoldsdorf/NÖ (RKN).

Am 30.09. erscheint der erste Einzelvogel in der Steiermark bei Mautsach (WST), weitere Beobachtungen von bis zu 70 Ex. in der letzten Oktober- bzw. ersten Novemberdekade (MDU, GMA). Der größte steirische Herbstschwarm wird am 13.12. mit über 3.000 Ex. gesichtet (FSA). Am 17.11. 5 Ex. in Ranten (JSP), am 06.01. ca. 650 Ex. in Großsteinbach und am 16.01. ca. 550 Ex. in Hainersdorf (FSA).

Girlitz (*Serinus serinus*): In der Steiermark werden letzten 2 am 30.10. bei Gamlitz registriert (WST), sowie am 02.11. 1 W in Ranten (JSP).

Grünling (*Carduelis chloris*): Bei Speltenbach in der Oststeiermark wird am 17.10. ein Trupp mit 400 Ex. beobachtet, am 05.11. werden 800 gezählt (FSA).

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): Von 01.12. bis 02.12. sind ca. 120 Ex. in einem Sonnenblumenfeld bei Großwilfersdorf/STMK, am 02.12. 300 Ex. in Dornau bei Bad Radkersburg (MFO).

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*): Erste Wintergäste sind 5 Ex. am 16.11. in Münchendorf/NÖ (JFE), sonst wenige Meldungen bis Februar.

Größter gemeldeter Trupp in der Steiermark: über 200 Ex. am 04.12. bei Großwilfersdorf (FSA).

Bluthänfling (*Carduelis cannabina*): Max. 600 Ex. am 03.02. zwischen Sierndorf und Jedenspeigen/NÖ (MRÖ).

Bei Großwilfersdorf/STMK wird am 20.10. ein Trupp mit ca. 200 Ind. registriert, am 14.11. und am 17.12. über 100 (FSA). Am 26.01. 170 in Goritz (MFO).

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*): Ca. 20 Ex. am Illmitzer Zicksee/BGL (EKA, ARA), vom 06.01.-02.02. ein Trupp von 50-70 Ex. im Raum Rabensburg/Bernhardsthal/NÖ* (KED, LBU, JLA, TZU, EAL, PKO, CNE, SZI), zuletzt 2 Ex. am 22.02. an der Wörthenlacke/BGL (ARA, OSA).

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Im Flachland am 07.07. 2 Ex. in Wien 13. (AGR) und 1 singendes M am 08.03. am Neufelder See/BGL (RHA).

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*): Größte herbstliche Ansammlung sind 44 rastende Ex. am 05.12. bei Fürstenfeld/STMK (FSA).

Spornammer (*Calcarius lapponicus*)*: Am 20.10. wird eine vorbeifliegende bei Wildendürnbach im Weinviertel/NÖ bestimmt (JLA).

Am 16.11. wird 1 Ex. bei Speltenbach/STMK entdeckt (FSA).

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*): Jeweils 1 Ex. am 01. und 02.11. in Wildendürnbach/NÖ (JLA), sowie 5 Ex. (1 M, 4 W) am 29.12. bei Zwingendorf/NÖ (TZU, JLA).

Zippammer (*Emberiza cia*): Am 16.12. rastet 1 W am schneefreien Straßenrand nördlich Fürstenfeld/STMK (FSA).

Grauammer (*Miliaria calandra*): 1 juv. und 1 ad. Ex. am 19.07. im Machland Süd/NÖ (SYA, GPF, LSA). Am Feldsperling-Schlafplatz an den Anlandebecken Ringelsdorf/NÖ max. 40 Ex. im September, noch 20 Ex. am 06.10. und 10 Ex. am 25.10. (JBK, TZU), 3 Ex. am 16.10. am Darscho/BGL (CSU, RKI), ein Trupp von 103 Ex. am 06.01. am Mühlberg / Bernhardsthal/NÖ (TZU, JLA).

Der Redaktionsschluß für das nächste Heft ist der 30. Jänner 2004. Diese Ausgabe beschäftigt sich mit dem Frühjahrszug und der Brutzeit 2003. Schicken Sie bitte Ihre Beobachtungen auf den im Büro erhältlichen Meldekarten rechtzeitig ans Wiener BirdLife-Büro bzw. für Beobachtungen aus der Steiermark an Hartwig W. Pfeifhofer (Adresse siehe Impressum). Die Redaktion ersucht um zeitgerechte Einsendung der Meldungen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 0014

Autor(en)/Author(s): Brandner Johann, Karner-Ranner Eva, Malicek Kurt, Tebb Graham, Tiefenbach Michael

Artikel/Article: Beobachtungen Herbstzug 2002 und Winter 2002/03. 9-31